















MULTIFUNKTIONAL LUFTFEUCHTIGKEITSMESSUNG

Design Raumthermostat CRTDW: Handbuch

INHALTSVERZEICHNIS

1. Einführung	4
1.1 Produkt-Konformität	4
1.2 Sicherheitshinweise	4
1.3 Produktübersicht	4
2. Montage	5
2.1 Inhalt des Pakets	5
2.2 Richtige Platzierung des Thermostats + Wandmontage	5
2.3 Anschlussschema (CRTDW)	5
3. Über das ZigBee-Netzwerk	6
3.1 ZigBee-Netzwerk - Entstehung und Arbeit	
3.2 Kompatibilität mit COSMO-Geräten (ONLINE und OFFLINE)	
4. Payar Cia haginnan (aretas Einechaltan)	0
4. Bevor Sie beginnen (erstes Einschalten)	
4.1 LCD Symbol Beschreibung	
4.3 Erste Einschaltsequenz, Sprachwahl und Vorbereitung des Kopplungsprozesses	9
5. Installation durch Smart Home App (ONLINE MODUS)?	10
5.1 Allgemeine Informationen zur Smart Home App	
5.2 Kopplung mit Klemmleiste für Fußbodenheizung (CFKL8/Schaltkasten)	11
5.3 Kopplung als verdrahtete Einheit	14
6. BETRIEB IM ONLINE-MODUS (über die App)	16
6.1 Allgemeine Informationen	
6.2 Beschreibung der Symbole der App	16
6.3 Thermostatname ändern (Bleistift-Symbol)	17
6.4 Änderung der Soll-Temperatur	18
6.5 Änderung der Betriebsart Heizen/Kühlen (Anschluss CFKL8)	19
6.6 Thermostat-Betriebsarten	20
6.6.1 Zeitplan-Modus	
6.6.2 Temporärer Überbrückungsmodus	
6.6.3 Manueller Modus	
6.6.4 Standby-Modus	
6.7 Tastensperre-Funktion	
6.8 Identifikationsmodus	
6.9 Thermostat an/von App-Dashboard anheften/abheften	
6.10 Grundeinstellungen (Nutzer)	
6.11 Admin-Einstellungen (Parameter des Installateurs)	
6.12 One Touch Regeln (hinzufügen/erstellen)	
6.13 Fehlercodes (Ausrufezeichen in der App)	
6.14 Prüfung der Stärke des drahtlosen Signals	
6.15 Werksrückstellung (Entfernen des Thermostats aus der App und dem ZigBee-Netzwerk)	37
7. Installation im OFFLINE-MODUS ohne SmartHome-App	39
7.1 Allgemeine Informationen	
7.2 Kopplung mit Klemmleiste der Fußbodenheizung (CFKL8/Schaltkasten)	40

3. Verdrahteter Raumthermostat (Wie stellt man ihn ein?)	
9. Nutzung im OFFLINE Modus als verdrahtete Einheit	43
9.1 Sollwert-Temperaturänderung (manueller Modus)	
9.2 Zeitplan-Modus	
9.3 Temporärer Überbrückungsmodus	
9.4 Standby-Modus	
9.5 Tastensperre-Funktion	
9.6 Benutzereinstellungen (Grundeinstellungen)	46
9.6.1 Uhrzeit/Datum	
9.6.2 Urlaubsmodus	47
9.6.3 Thermostat-Kalibrierung	48
9.6.4 Luftfeuchtigkeitsanzeige	
9.6.5 Fußbodentemperaturanzeige	
9.6.6 Standby-Temperatur-Sollwert	
9.6.7 Benutzereinstellungen zurücksetzen	
10. Admin-Einstellungen (Parameter des Installateurs)	51
11. Werksrückstellung	55
12. Fehlercodes (Beschreibung der Fehlercodes mit möglichen Lösungen)	55
13. Technische Informationen	58

1. Einführung

1.1 Produkt-Konformität

Dieses Produkt erfüllt die grundlegenden Anforderungen und sonstigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinien 2014/30/EU, 2014/35/EU, 2014/53/EU und 2011/65/EU.

1.2 Sicherheitshinweise

Verwendung in Übereinstimmung mit nationalen und EU-Vorschriften. Verwenden Sie das Gerät wie vorgesehen, halten Sie es in trockenem Zustand. Produkt nur für den Innenbereich. Die Installation muss von einer qualifizierten Person gemäß den nationalen und EU-Vorschriften durchgeführt werden. Nur mit einem trockenen Tuch reinigen.



Warnung:

Bitte stellen Sie immer sicher, dass die 230-V-Stromversorgung getrennt ist, bevor Sie Komponenten installieren oder an ihnen arbeiten.

1.3 Produktübersicht

Der CRTDW ist ein ZigBee-Temperaturregler für die Funk-Steuerung von Geräten der COSMO-Serie, wie z. B. die Klemmleiste CFKL8. Um den CRTDW über das Internet oder über die mobile Smart Home-App (ONLINE-Modus) steuern zu können, muss er zusammen mit dem Internet-Gateway CGW (separat erhältlich) installiert werden. Mitt der App ist es möglich den CRTDW mit anderen Systemelementen zu koppeln, z.B. CFKL8, CFTPUP, CFTP und CFRWN. Der CRTDW kann lokal ohne Internetverbindung verwendet werden (OFFLINE-Modus). Die Kommunikation mit anderen Geräten muss jedoch über den Koordinator (separat erhältlich) erfolgen.

CRTDW Quantum kann ohne CGW Universal Gateway oder Koordinator als eigenständiges Gerät verwendet werden.

CRTDW Thermostat (Vorderansicht)



2. Montage

2.1 Inhalt

- 1) Der CRTDW Thermostat
- 2) Anleitung
- 3) Befestigungsschrauben
- 4) Brücke

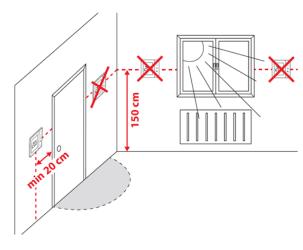
2.2 Optimaler Montageort für Thermostaten













Bitte beachten Sie:

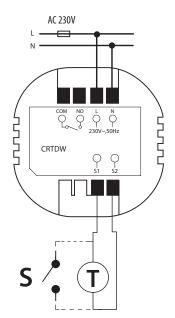
Die ideale Position für die Montage des Thermostats ist etwa 1,5 m über dem Fußboden, weit entfernt von Heiz- oder Kühlquellen. Der Thermostat darf weder dem Sonnenlicht noch extremen Bedingungen wie z.B. Zugluft ausgesetzt werden.

Wegen der Brand- und Explosionsgefahr ist es nicht erlaubt, den Thermostat in der Atmosphäre von explosiven Gasen und brennbaren Flüssigkeiten (z.B. Kohlenstaub) zu verwenden. Im Falle des Auftretens einer der aufgelisteten Gefahren müssen Sie zusätzliche Schutzmaßnahmen anwenden - Anti-Staub und explosive Gase (dichte Abdeckung) oder deren Bildung verhindern. Darüber hinaus kann der Thermostat nicht bei der Kondensation von Wasserdampfbedingungen verwendet werden und darf nicht der Einwirkung von Wasser ausgesetzt werden.

Wandmontage

Montage: Für die Montage des Thermostats können Sie das mit dem Set mitgelieferte Zubehör verwenden (Befestigungsschrauben). Entfernen Sie die hintere Abdeckung, um die Platte an der Wand zu befestigen. Danach einfach den Thermostat an der Platte befestigen. Bitte beachten Sie das Bild für die korrekte Demontage des Wandüberstandteils vom Unterputzteil des CRTDW Quantum Thermostats.

2.3 Anschlussschema (CRTDW)

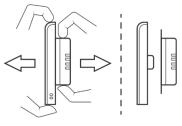


Erklärung der Symbole:

S - potentialfreie Kontakte T - Temperatur-Sensor L,N 230V Anschlüsse COM, NO - potentialfreier Ausgang

S1,S2 Anschlüsse

- Fern oder Bodenfühler
- Externer potentialfreier Kontakt für jegliche AN/AUS Schaltung oder Anwesenheitssensor (Hotel-Schlüsselkarte)



Trennen Sie UP-Teil vom Raumthermostat

3. Über das ZigBee-Netzwerk

3.1 ZigBee-Netzwerk - Entstehung und Arbeit

ZigBee ist ein drahtloses Netzwerk, das auf dem Standard IEEE 802.15.4 basiert und dessen Kommunikation im 2,4 GHz-Band stattfindet. Das Netzwerk basiert auf einer Mesh-Topologie, die eine sehr große Reichweite und hohe Zuverlässigkeit ermöglicht. Die maximale Reichweite der direkten Kommunikation zwischen zwei Netzwerkknoten (Geräten) beträgt etwa 100 m im offenen Raum.

Die im ZigBee-Netzwerk enthaltenen Geräte werden in drei Typen unterteilt:

- Koordinator es kann in jedem Netzwerk nur ein solches Gerät geben. Es fungiert als Verbindungsknoten für alle Geräte;
- Router (Repeater) dieses Gerät wird von 230VAC mit einer ähnlichen Funktionalität wie klassische Netzwerk-Router versorgt und hat die Aufgabe, Datenpakete weiterzuleiten und die Reichweite des Netzwerks zu erhöhen
- Endgerät batteriebetrieben, sendet Daten an den Koordinator (auch über den Router), mit dem es verbunden ist. Es wird in der Regel vorübergehend in den Ruhezustand versetzt, was zur Senkung des Energieverbrauchs beiträgt.

Eingebaute Sicherheit im ZigBee-Protokoll (ISO-27001 und SSAE16 / ISAE 3402 Typ II - SOC 2-Zertifizierung) gewährleisten eine hohe Übertragungszuverlässigkeit, die Erkennung und Beseitigung von Übertragungsfehlern sowie die Konnektivität zwischen Geräten mit etablierter Priorität. Zu den Sicherheitsmaßnahmen gehören:

- Geräte, die mit einem eindeutigen Schlüsselpaar authentifiziert werden;
- verschlüsselte Kommunikation zwischen der mobilen App und dem Gerät;
- Datenverschlüsselung HTTPS-Verschlüsselung mit TLS, UDP-Kanal mit AES-128-Verschlüsselung;
- mehrschichtige Zugriffskontrolle zur Verhinderung von Manipulationen an einem Gerät, die das gesamte System bedrohen.

Die Fähigkeit, viele Geräte in kurzer Entfernung voneinander zu betreiben, wurde durch die Nutzung der Funkübertragung des Spread-Spectrum-Signals erreicht. Die Hauptvorteile von Geräten, die im ZigBee-System arbeiten, sind die Zwei-Wege-Kommunikation und die Minimierung des Energieverbrauchs, wodurch sie in vielen Fällen von chemischen Zellen (Alkalibatterien) gespeist werden können.

Vier einfache Schritte zur korrekten Erstellung eines ZigBee-Netzwerks:

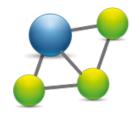
Installieren Sie zuerst den Koordinator - CGW Universal Gateway für ONLINEund OFFLINE-Systeme mit Internetanwendung oder Netzwerkkoordinator nur für OFFLINE-Systeme ohne App



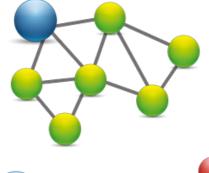


Weiter fügen Sie ein beliebiges 230V AC-Gerät mit Stromversorgung hinzu.

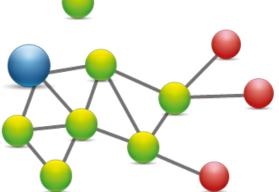
Beachten Sie, es so nah wie möglich am Koordinator zu platzieren. Die weitere Zigbee Komponente sollte jedoch eine Entfernung von nicht unter 1 m betragen. Wenn Zigbee Komponenten zu dicht platziert werden, kann es zu Interferenzen kommen.



Jetzt können Sie die Reichweite des ZigBee-Netzes erhöhen, indem Sie weitere 230V AC-betriebene Geräte hinzufügen.



Fügen Sie am Ende weitere batteriebetriebene Geräte und Zubehörteile hinzu.



3.2 Kompatibilität mit COSMO-Geräten (ONLINE und OFFLINE)

KOMPATIBILITÄT MIT ANDEREN COSMO-STEUERGERÄTEN

Der CRTDW kann im ONLINE- oder OFFLINE-Modus arbeiten. *
Im ersten Schritt müssen Sie entscheiden, in welchem Modus Ihr Thermostat arbeiten soll.

ONLINE-BETRIEBSWEISE



Universal Gateway CGW ist MIT DEM INTERNET VERBUNDEN

Sie können alle Ihre Geräte in der Smart Home App hinzufügen.







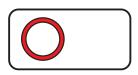
OFFLINE-MODUS



Universal Gateway CGW ist NICHT

MIT DEM INTERNET VERBUNDEN Sie können die Klemmleiste CFKL8 und den Funkverstärker CFRWN ohne Smart Home App verbinden. Das Gateway arbeitet in diesem Modus als Standard-ZigBee Koordinator.

ODER



Koordinator - Sie verwenden das Standard-Zigbee-Funknetzwerk um CFKL8 und CFRWN zu installieren und zu verwenden.

Kompatible Geräte:



CFKL8 Drahtlose Verdrahtung Klemmleiste für 8-Zonen



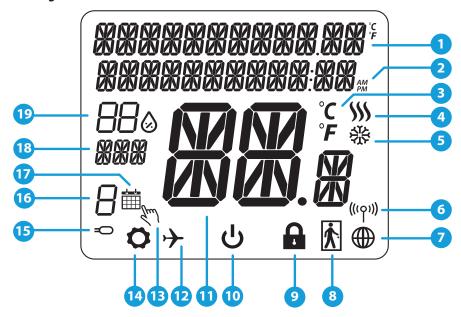
CFRWN Funksignalverstärker



*CRTDW Quantum kann ohne CGW Universal Gateway als eigenständiges Gerät verwendet werden

4. Bevor Sie beginnen (erstes Einschalten)

4.1 LCD Symbol Beschreibung



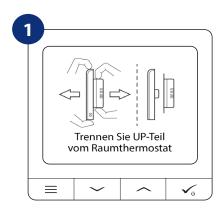
- 1. Menü/ Einstellung Beschreibung & Uhrzeit
- 2. AM/PM
- 3. Temperatur Einheit
- 4. Heiz-Anforderung (Symbol ist animiert bei Heizanforderung)
- 5. Kühl-Anforderung (Symbol ist animiert bei Kühlanforderung)
- 6. Funkverbindungs Indikator
- 7. Internetverbindungs Indikator
- 8. Anwesenheitssensor (Hotel Schlüsselkarte)
- 9. Tastensperre Funktion

- 10. Standyby-Modus-Symbol
- 11. Aktuelle Temperatur / Sollwerttemperatur
- 12. Urlaubsmodus
- 13. Temporärer Override-Modus
- 14. Einsetellungssymbol
- 15. Externe / Boden-Temperatursensor-Anzeige
- 16. Programmnummer
- 17. Programm-Modus-Symbol
- 18. Tagesanzeige / Einstell-Informationen
- 19. Aktueller Feuchtigkeitswert

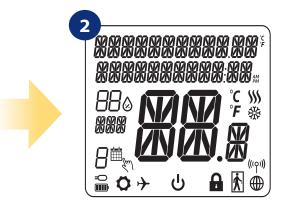
4.2 Tastenbeschreibung

Taste	
Taste	Funktion
=	 Menütaste /Zurücktaste In der Hauptanzeige: Für 3 Sek gedrückt halten um den Betriebsmodus zu ändern (Programm / Manuell / kurzfristiger Override). Im der Einstellungsanzeige: Für 3 Sek gedrückt halten um zurückzukehren ohne die Änderungen zu speichern. Im Verbindungsbildschirm (SYSTEMTYP Menü): drücken und halten für 3 Sek um andere Verbinndungsoptionen zu sehen.
~	"Runter"Taste (Wert verringern/ Menü nach unten bewegen)
^	"Rauf"Taste (Wert erhöhen /Menü nach oben bewegen)
✓,	1) "OK / Hacken" Taste (Wert bestätigen / Zum nächsten Menü gehen / Einstellungen speichern). 2) Im der Hauptanzeige: Halten Sie 3 Sekunden lang gedrückt, um in den Standby-Modus zu wechseln. 3) In der Einstellungsanzeige: Halten Sie für 3 Sek um alle Änderungen zu speichern und zur Hauptanzeige zurückzukehren.
+	In der Hauptanzeige- halten Sie diese Tasten zusammen für 3 Sekunden gedrückt, um die Tasten zu SPERREN / ENTSPERREN
+ +	TASTENKOMBINATION: Drücken Sie die 3 Tasten für 6 Sekunden um den SCHLAFMODUS zu aktivieren. Im SCHLAFMODUS ist der Thermostat inaktiv. Um den Thermostaten wieder zu aktivieren drücken Sie die Taste für 6 Sekunden und der Thermostat wird auf den zuletzt genutzten Modus zurückspringen.

4.3 Erste Einschaltsequenz, Sprachwahl und Vorbereitung auf den Paarungsprozess



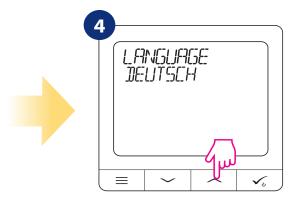
Um den Raumthermostaten einzuschalten muss er an die 230V Stromversogung angeschlossen werden, dann....



...werden alle Symbole angezeigt...



...dann zeigt das Thermostat die Software-Version.



Wählen Sie nun Ihre Sprache mit den Schaltflächen "——" oder "——" aus. Bestätigen Sie Ihre Sprache durch Anklicken der Schaltfläche.



JA - ONLINE, OFFLINE Modus

Sie können Ihren Thermostaten mit unserem Universellen Gateway CGW oder unserem Koordinater konfigurieren.

NO-STANDALONE.

Thermostat arbeitet eigenständig (ohne Smart Home System) um z. Bsp. Stellmotoren zu schalten. Sie können den Thermostaten direkt ohne Netzwerk anschließen. Sie können den Thermostaten jederzeit später dem Netzwerk zufügen.

5. Installation durch Smart Home-App(ONLINE-MODUS):

5.1 Allgemeine Informationen zur Smart Home App

Dank CGW Universal Gateway und Smart Home App-System können Sie Ihre Heizungsanlage an jedem Ort, an dem Sie sich gerade befinden, per Smartphone, Tablet oder Computer mit Internetanschluss fernsteuern. Dann haben Sie auch Zugang zu den erweiterten Funktionen des CRTDW Thermostats. Sie können auch OneTouch-Regeln erstellen, um das System an Ihre Bedürfnisse anzupassen.

Stellen Sie zunächst sicher, dass Sie die Smart Home App aus dem Google Play oder App Store heruntergeladen haben. Sie müssen ein paar einfache Schritte befolgen, um ein Konto zu erstellen und dann Ihr CRTDW mit dem Universal Gateway und der App verknüpfen.

Sie können auch auf die Webversion zugreifen: http://eu.salusconnect.io/







Smart Home





Um mit dem Kopplungsprozess zu beginnen, sollte das Gateway an die Stromversorgung angeschlossen und mit dem Internet verbunden sein. Stellen Sie außerdem sicher, dass das CGW zu Ihrer Smart Home App hinzugefügt wird. Für die Installation des Universal-Gateways lesen Sie bitte das CGW-Handbuch.





Stellen Sie sicher, dass Ihr Universal Gateway CGW zur App hinzugefügt wird. Die LED des Gateways sollte stetig blau leuchten. Dann Gehen Sie zum Thermostat CRTDW und beginnen Sie den Kopplungsprozess mit dem CGW und fügen Sie es der App hinzu.

5.2 Kopplung mit Klemmleiste für Fußbodenheizung (CFKL8/Schaltkasten)



Bitte beachten Sie:

Um die Installation zu erleichtern, stellen Sie bitte sicher, dass Sie Ihrem ZigBee-Netzwerk bereits eine Klemmleiste für die Fußbodenheizung (CFKL8/Control Box) hinzugefügt haben (siehe Bedienungsanleitung der Verdrahtungszentrale für die Fußbodenheizung).



Wählen Sie JA mit " oder " Taste aus und bestätigen Sie mit 🗸



Jetzt sucht der Thermostat nach dem Signal des Koordinators...



Fahren Sie in der Smart Home App fort.



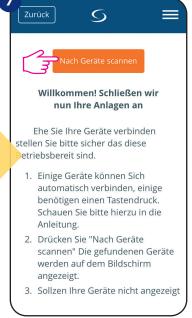
Öffnen Sie das Hauptmenü



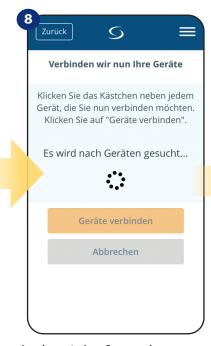
Wählen Sie "Einstellungen".



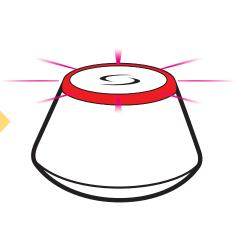
Gehen Sie nun zum "Geräte einrichten".



Drücken Sie die Schaltfläche "Nach Geräten scannen".



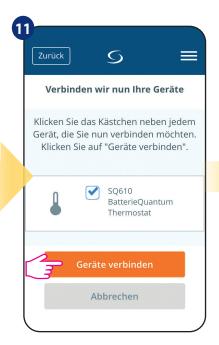
App hat mit dem Scannen begonnen...



...Gateway hat begonnen, rot zu blinken und nach dem Thermostat zu suchen...





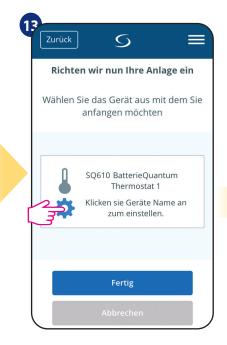




Das Thermostat ist angeschlossen. Gehen Sie zur Smart Home-App um sie zu konfigurieren.

Wählen Sie Ihr Thermostat und drücken Sie die Schaltfläche "Geräte Verbinden".

Benennen Sie Ihr Thermostat und gehen Sie Weiter...



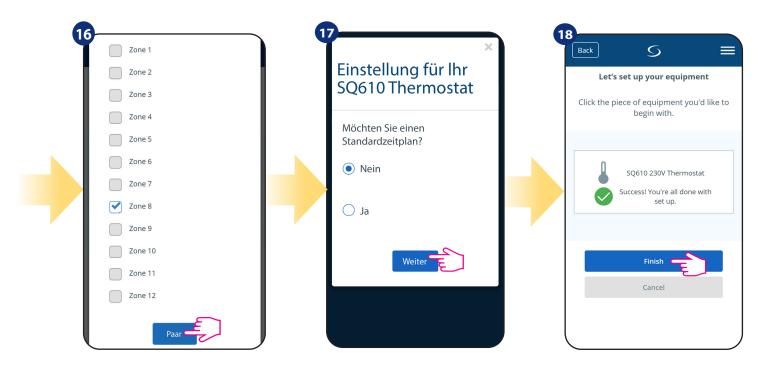
Drücken Sie das Zahnrad-Symbol.



Wählen Sie nun "UFH Klemmleiste oder Regelungsbox". oder Kontrollkästchen" Option.

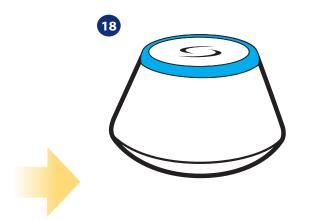


Wählen Sie Ihre zuvor hinzugefügte CFKL8/Control Box aus.

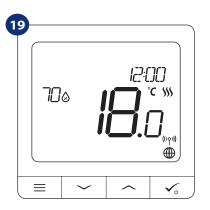


Wählen Sie die Zone, die Sie Ihrem Thermostat zuordnen möchten. Denken Sie daran, dass Sie einen Thermostat mit mehr als einer Zone koppeln können!

Wählen Sie "Nein", wenn Sie Folgendes einstellen möchten Ihren eigenen Zeitplan später oder "Ja", wenn Standard jetzt. Sie haben die Verbindnung mit der Klemmleiste CFKL8 in der App hergestellt

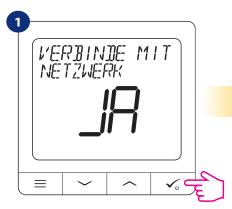


Das Gateway hört auf zu blinken und schaltet auf stetig blaue Farbe, was bedeutet, dass der Paarprozess beendet wurde.

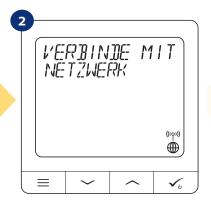


Danach zeigt das Thermostat Hauptbildschirm. Herzlichen Glückwunsch! Sie haben erfolgreich konfigurierte CRTDW Thermostat und CFKL8 Klemmleiste

5.3 Kopplung als verdrahtete Einheit



Wählen Sie JA mit " oder " "
Taste aus und bestätigen Sie mit »



Jetzt sucht das Thermostat nach dem Signal des Koordinators...



Weiter zur Smart Home-App



Öffnen Sie das Hauptmenü



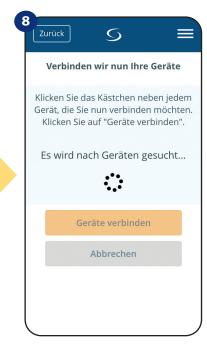
Wählen Sie "Einstellungen".



Gehen Sie nun zu "Geräte einrichten"



Drücken Sie die Schaltfläche "Nach Geräten scannen".



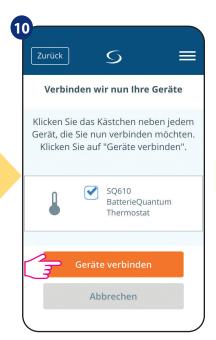
App hat mit dem Scannen begonnen...



...Gateway hat begonnen, rot zu blinken und nach dem Thermostat zu suchen...



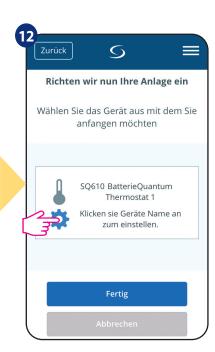
Das Thermostat ist angeschlossen. Gehen Sie zur Smart Home-App um sie zu konfigurieren.



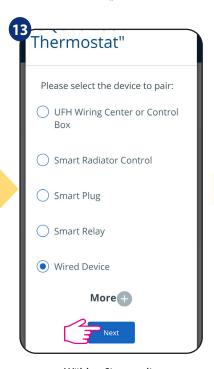
Wählen Sie Ihr Thermostat und drücken Sie die Schaltfläche "Geräte verbinden".



Benennen Sie Ihr Thermostat und gehen Sie Weiter...



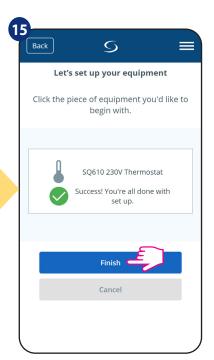
Drücken Sie das Zahnrad-Symbol.



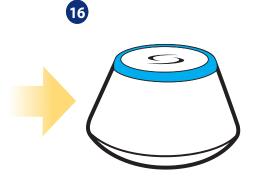
Wählen Sie nun die verdrahtete Version



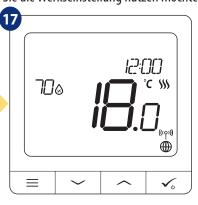
Wählen Sie "Nein", wenn Sie Ihr eigenes Temperaturprofil einstellen wollen oder "Ja" wenn Sie die Werkseinstellung nutzen möchten.



Sie haben den CRTDW als verdrahtete Einheit im Netzwerk eingerichtet.



Das Gateway hört auf zu blinken und schaltet auf stetig blaue Farbe, was bedeutet, dass der Kopplungsprozess beendet wurde.



«Danach sehen Sie das Eingangs-Display des Thermostaten.» Sie haben den CRTDW als verdrahtete Einheit im Netzwerk eingerichtet.

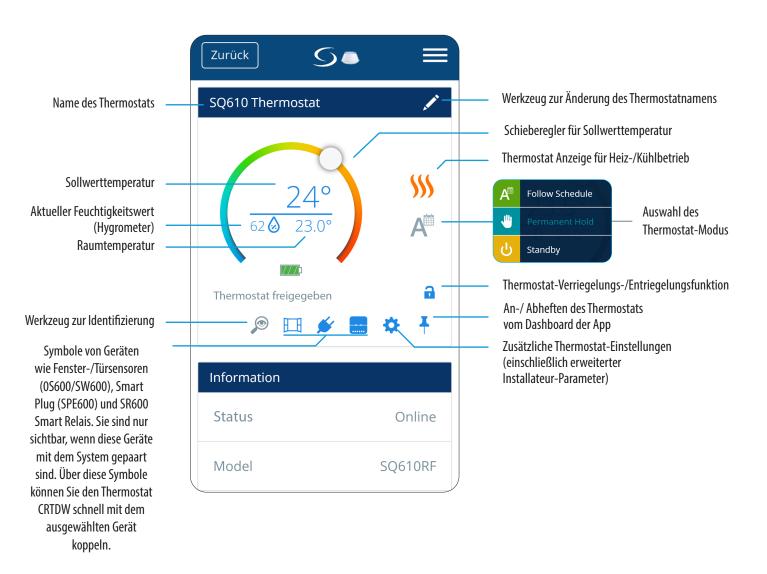
6. BETRIEB IM ONLINE-MODUS (über die App)

6.1 Allgemeine Informationen

In diesem Abschnitt wird erläutert wie Sie Ihren **CRTDW Thermostaten** mit dem **Universal Gateway CGW** und der **Smart Home App** verwenden können. Dazu benötigen Sie ein **CGW Universal Gateway**, die **Smart Home App** und eine **Internetverbindung**. Die Steuerung Ihres Thermostats über die App gibt Ihnen viel Freiheit und die Möglichkeit, die Temperatur in Ihrem Haus/Büro aus der Ferne zu regeln (die Smart Home App ist für Android/iOS-Mobilgeräte oder Internet-Browser erhältlich).

6.2 Beschreibung der Symbole der App

Ansicht aus dem Menü des Thermostats CRTDW in der Smart Home-App

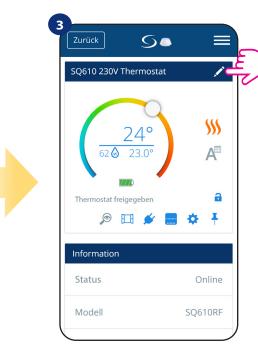




Wählen Sie das Thermostat im Hauptmenü der App



Drücken Sie den Namen des Thermostaten



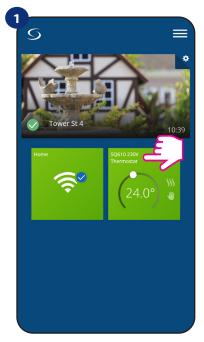
Klicken Sie auf das Bleistift-Symbol



Geben Sie Ihrem Thermostat einen Namen und bestätigen Sie ihn mit der Schaltfläche "Speichern".

6.4 Änderung der Soll-Temperatur

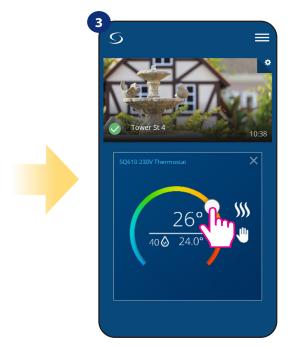
Sie können den Sollwert ändern, indem Sie den Cursor auf Ihrer App nach links/rechts schieben. Auf Ihrem App-Bildschirm ist die Solltemperatur die Zahl, die in einer größeren Schriftart angezeigt wird.



Wählen Sie das Thermostat im Hauptmenü der App.



Alter Sollwert



Neuer Sollwert



Thermostat hat mit der Heizung begonnen (das Flammensymbol änderte seine Farbe von weiß nach orange).

6.5 Änderung der Betriebsart Heizen/Kühlen (Anschluss CFKL8)

Der **CRTDW** kann sowohl ein Heiz- oder Kühlgerät sein. **Standardmäßig ist der Thermostat auf Heizen eingestellt.** Um den Kühlmodus einzustellen, müssen Sie den Jumper in die "CO"-Klemme stecken. Sehen Sie sich die nachstehenden Anweisungen an:

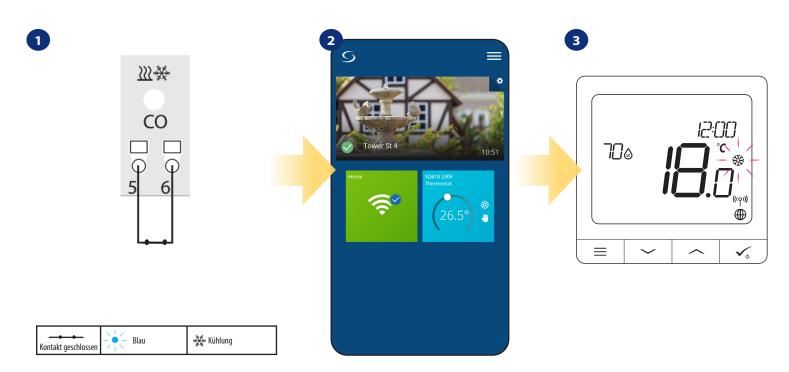
HEIZMODUS:



Wenn keine Steckbrücke an der "CO"-Klemme vorhanden ist, arbeitet die Klemme CFKL8 automatisch im Heizmodus.

In der App sehen Sie eine orangefarbene Thermostatkachel mit dem Symbol "Flamme", wenn der Heizmodus eingeschaltet ist. Wenn das Thermostat zum Heizen aufruft, wird das Symbol animiert

KÜHLMODUS:



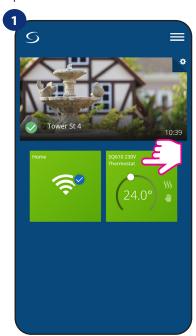
Bei Vorhandensein einer Steckbrücke an der "CO"-Klemme arbeitet die Klemme CFKL8 automatisch im Kühlmodus.

In der App sehen Sie eine blaue Thermostatkachel mit dem Symbol "Schnee", wenn der Kühlmodus eingeschaltet ist. Auf der Thermostatanzeige sehen Sie das Symbol "Schnee". Wenn das Thermostat zum Kühlen aufruft, wird das Symbol animiert.

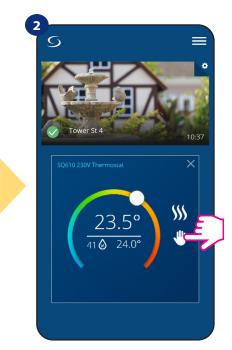
6.6 Thermostat-Betriebsarten

6.6.1 Zeitplan-Modus

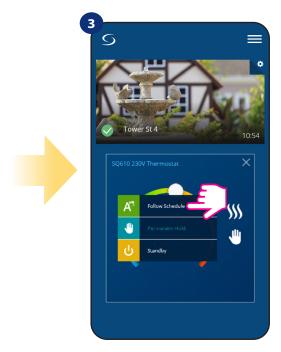
So aktivieren Sie den Zeitplanmodus:



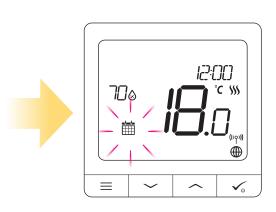
Wählen Sie Thermostat im Hauptmenü der App.



Klicken Sie auf das Symbol für den Arbeitsmodus.



Wählen Sie Arbeitsmodus "Dem Programm folgen".



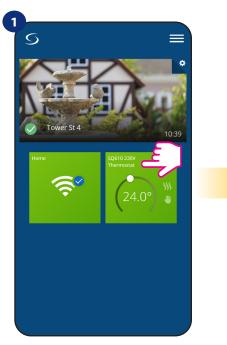
Wenn der Zeitplanmodus eingeschaltet ist, wird das Kalendersymbol angezeigt.

Der **CRTDW Thermostat** bietet Ihnen die Möglichkeit, Zeitpläne für den Thermostat einzustellen. Sie können bis zu 6 Programme während eines Tages hinzufügen, indem Sie die Startzeit und Temperatur des Programms wählen. Sie können aus 3 verschiedenen Zeitplankonfigurationen wählen:

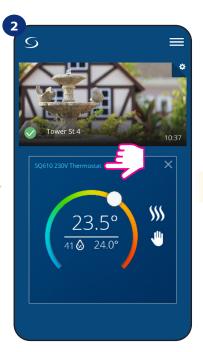
- 5+2 (5 Tage gleiches Programm + 2 Tage gleiches Programm)
- jeden Wochentag Individuell
- Alle 7 Tage das gleiche Programm

Zusätzlich können Sie wählen, ob Sie die bereits in der App vorhandenen Standardzeitpläne einstellen oder sie nach Ihren Wünschen modifizieren möchten. Die Zeitpläne werden am unteren Bildschirmrand Ihrer App auf dem gewählten Thermostat angezeigt. Sie können die Zeitpläne aktivieren, indem Sie auf das Symbol Zeitplan verfolgen in Ihrer App klicken. Nach der Aktivierung wird das Kalendersymbol auf Ihrem Bildschirm angezeigt.

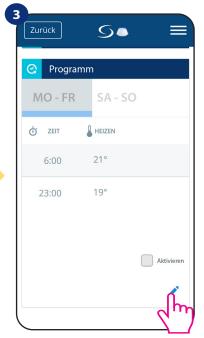
UM DEN ZEITPLAN IN DER APP FESTZULEGEN:



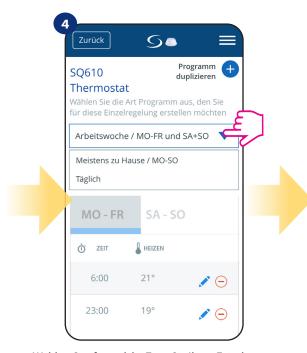
Wählen Sie Ihr Thermostat im Hauptmenü der App.



Drücken Sie den Namen des Thermostaten.

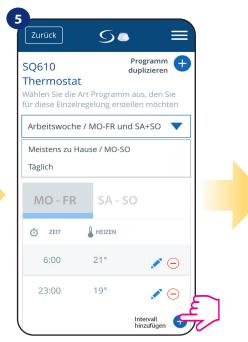


Scrollen Sie nach unten und drücken Sie die Bleistifttaste. Wie Sie sehen können, gibt es einen Standardzeitplan. Sie können alle Standardintervalle löschen, indem Sie auf die Schaltfläche



Wählen Sie, für welche Tage Sie Ihren Zeitplan programmieren möchten.

- 5+2 (5 Tage gleiches Programm + 2 Tage gleiches Programm) (MO-FR + SA-SO)
- jeden Wochentag Individuell
- Alle 7 Tage das gleiche Programm (MO-SO)



Nach Tagen Periodenauswahl verwenden Sie die Option "Intervall hinzufügen", um dem Zeitplan Ihre Intervalle hinzuzufügen.

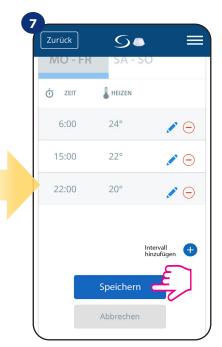


Dann fügen Sie doch noch eine Startzeit und einen Temperatursollwert hinzu - bestätigen Sie mit der Taste "Hinzufügen".



Bitte beachten Sie:

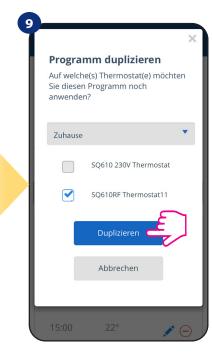
Sie können so viele Intervalle hinzufügen, wie Sie möchten, indem Sie das in den Schritten 3 bis 6 beschriebene Verfahren wiederholen. Die Prozedur ist für alle 3 Zeitplan-Konfigurationen die gleiche. Sie können die Programme auf dem Thermostat beliebig anpassen.



Nachdem Sie alle Intervalle hinzugefügt haben, drücken Sie "Speichern", um sie zu speichern. Ihr Zeitplan wurde gespeichert und eingestellt.



ZUSÄTZLICH: Sie können den gleichen Zeitplan von anderen Thermostaten duplizieren. Klicken Sie auf die Option "Zeitplan duplizieren".



Wählen Sie das Thermostat, für das Sie den Zeitplan duplizieren möchten.



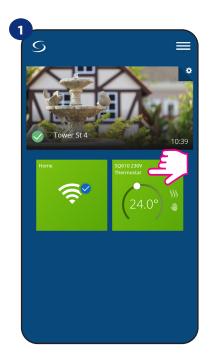
Die App speichert nun Ihre Wahl. Sie haben den gleichen Zeitplan für die Thermostate, die Sie ausgewählt haben.



Bitte beachten Sie:

Wenn das Thermostat keinen Zeitplan hat (oder er gelöscht wurde), dann hält es eine konstante Temperatur von 21 °C aufrecht (im Modus "Zeitplan befolgen").

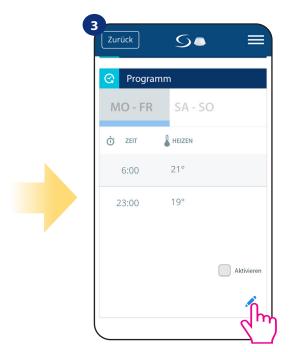
UM DEN STANDARDZEITPLAN EINZUSTELLEN:



Wählen Sie Ihr Thermostat im Hauptmenü der App.



Drücken Sie den Namen des Thermostaten.



Scrollen Sie nach unten und drücken Sie die Bleistifttaste.



Um den Standardzeitplan festzulegen, verwenden Sie die Schaltfläche "Standardzeitplan". Dadurch werden alle aktuellen Intervalle entfernt und der Standardzeitplan festgelegt.

6.6.2 Temporärer Überbrückungsmodus

Temporärer Überbrückungsmodus bedeutet manuelle Temperaturänderung während des aktiven Zeitplanmodus:



Verwenden Sie den Schieberegler, um eine neue Solltemperatur einzustellen.

Wenn Sie die Temperatur überschrieben haben dann erscheint das Handsymbol als nächstes im Kalender was bedeutet, dass der temporäre Überbrückungsmodus bis zum nächsten Zeitplanprogramm arbeitet. Wenn Sie die Temperatur überschrieben haben, sehen Sie auf dem Display den Kalender mit dem Handsymbol.



HINWEIS: Der temporäre Überbrückungsmodus wird bis zum nächsten Programm beibehalten, so wie er im Zeitplan eingestellt wurde.

6.6.3 Manueller Modus



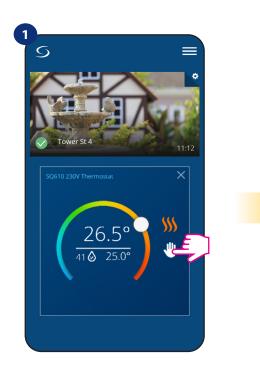
Drücken Sie auf das Arbeitsmodus-Symbol des Thermostats.

Wählen Sie "Dauerhaftes Halten".

Das Handsymbol bestätigt, dass sich das Thermostat im manuellen Modus befindet.

6.6.4 Standby-Modus

Im Standby-Modus zeigt das Thermostat die tatsächliche Raumtemperatur an und hält die in den Thermostateinstellungen festgelegte "Standby"--Solltemperatur ein (siehe Kapitel 8.3). Wenn das Thermostat im **Standby-Modus** arbeitet, haben Sie keine Möglichkeit, den Temperatursollwert zu ändern. Um den **Standby-Modus** online zu aktivieren, befolgen Sie bitte die folgenden Schritte:



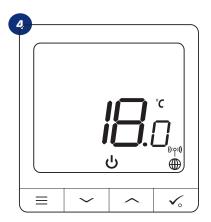
Drücken Sie auf das Arbeitsmodus-Symbol des Thermostats.



Wählen Sie den "Standby"-Modus.



Das Thermostat befindet sich im Standby-Modus.



Sie können auch auf dem Display sehen, dass sich das Thermostat im Standby-Modus befindet.



Hinweis: Wenn das Thermostat den Standby-Modus verlässt, wird der vorherige Modus wiederhergestellt.

6.7 Tastensperre-Funktion

Sie können Schaltflächen in Ihrem Thermostat sperren/entsperren.



Drücken Sie den Namen des Thermostaten Klicken Sie auf das Symbol "Vorhängeschloss", um die Thermostatschaltflächen zu sperren/ entsperren. Wenn Schaltflächen verriegelt/entriegelt sind, können Sie dies auch auf der Thermostatanzeige sehen.

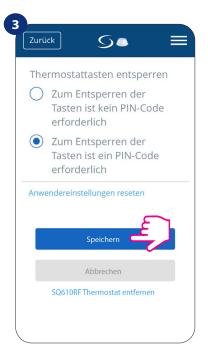
Wenn das Thermostat gesperrt ist, können Sie es von der App oder von der Geräteseite aus entsperren (siehe Kapitel 4.2). Optional können Sie den Thermostat per PIN sperren, so dass er von der Geräteseite aus nicht entsperrt werden kann. Um den Thermostat per PIN zu sperren, befolgen Sie bitte die folgenden Schritte:



Gehen Sie in die Einstellungen.



Scrollen Sie nach unten und aktivieren Sie den Pin-Code Geben Sie dann den PIN-Code ein Zusätzlich können Sie den PIN-Code für Schlüssel festlegen. Das bedeutet, dass Sie den Code jedes Mal eingeben müssen, wenn Sie die Schlüssel von der Thermostatseite aus entriegeln wollen.



Drücken Sie schließlich die Taste "Speichern", um den PIN-Code einzustellen und die Einstellungen zu speichern.

6.8 Identifikationsmodus

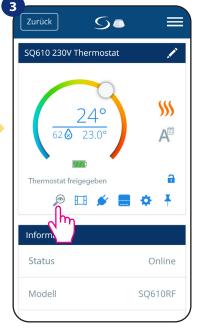
Der Identifikationsmodus kann nützlich sein, wenn wir mehr als ein Gerät zum selben Zeitpunkt koppeln und wir nicht wissen, welches Gerät welches ist. Wenn unser System mehr als ein CGW Universal Gateway enthält, können wir darüber hinaus leicht erkennen, welches Gerät mit welchem Gateway verbunden ist.



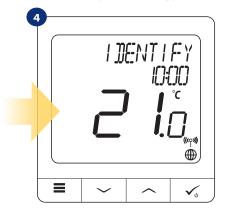
Wählen Sie den Thermostat im Hauptmenü der App.



Drücken Sie den Namen des Thermostaten.

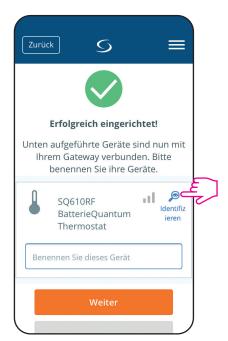


Drücken Sie das Lupensymbol.



Im Identifizierungsmodus beginnt die Anzeige des Thermostats 10 Minuten lang mit dem Blinken der IDENTIDIKATIONS-Information.

Sie können Ihr Gerät auch während des Kopplungsvorgangs des Thermostaten identifizieren:

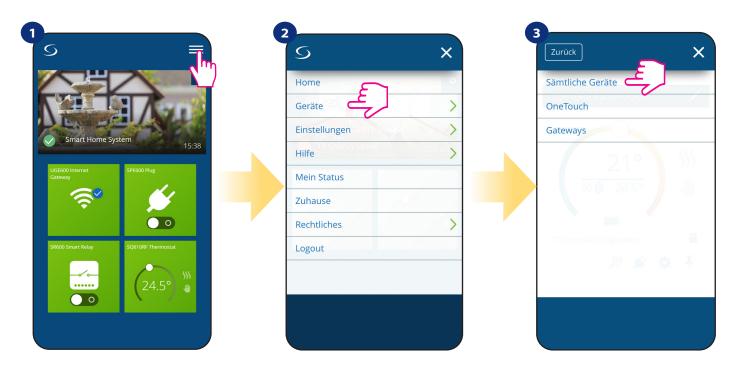


Klicken Sie auf das Lupensymbol.



6.9 Thermostat an/von App-Dashboard anheften/abheften

Um den Thermostat in der Smart Home-App vom Dashboard anzuheften/abzuheften, befolgen Sie bitte die folgenden Schritte:



Öffnen Sie das Hauptmenü in der App

Wählen sie "Geräte" in den Einstellungen.

Anschließend wählen Sie die Option "Sämtliche Geräte".



Wählen Sie Ihr CRTDW Thermostat

Drücken Sie auf das "Pin"-Symbol, um den Thermostat vom Dashboard der App anzuheften/abzuheften.

6.10 Grundeinstellungen (Nutzer)

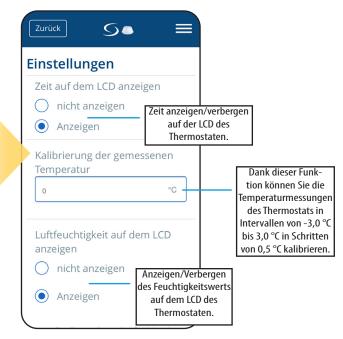
Die Benutzereinstellungen des CRTDW bestimmen die grundlegenden Arbeitsmodi des Thermostats (z.B. Thermostat-Kalibrierung oder Standby-Temperatur-Sollwert). Bitte beachten Sie, dass die Änderung der Serviceparameter von erfahrenen Benutzern vorgenommen werden sollte.

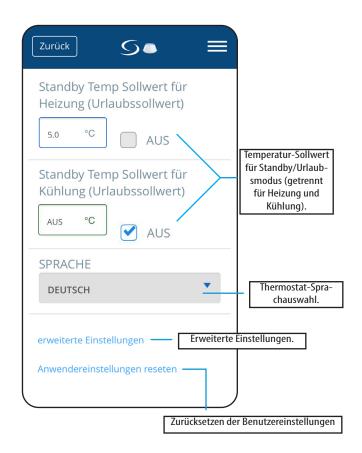




Scrollen Sie nach unten zum Abschnitt Einstellungen.

GRUNDEINSTELLUNGEN:





6.11 Admin-Einstellungen (Parameter des Installateurs)



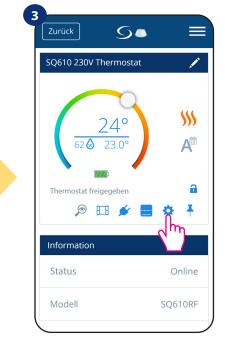
BITTE BEACHTEN: Administrationseinstellungen sollten nur von Installateuren oder sonst. fachlichen Personal vorgenommen werden!



Wählen Sie das Thermostat im Hauptmenü der App.



Drücken Sie den Namen des Thermostaten.



Wählen Sie die Einstellungen des Thermostats.



Scrollen Sie nach unten zu Admin-Einstellung



Bitte beachten Sie:

Alle Dienstparameter mit detaillierten Admin-Einstellungen sind auf Seite 65 beschrieben!

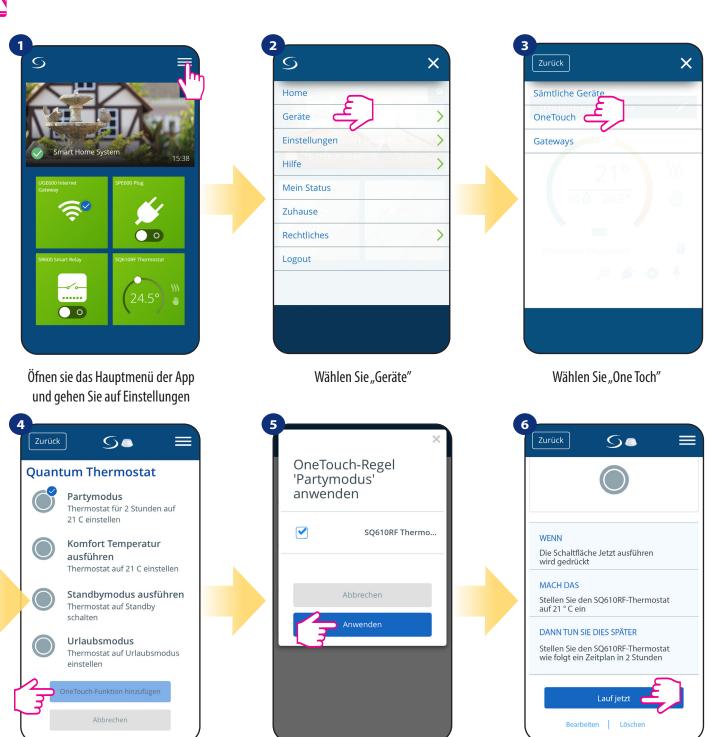
6.12 One Touch Regeln (hinzufügen/erstellen)

OneTouch - eine Funktion, die das Smart Home System in seiner Funktionalität auszeichnet. OneTouch-Regeln sind vorkonfigurierte Sätze von Aktionen, die in der benutzerfreundlichen Bedienoberfläche definiert sind. Sie können sie jederzeit ein- oder ausschalten. OneTouch informiert den Thermostat oder ein anderes Gerät darüber, wie es gemäß den voreingestellten Einstellungen arbeiten muss. In Anwendung sind 3 vordefinierte OneTouch-Regeln:

- Party-Modus Thermostattemperatur für 2 Stunden auf 21 °C einstellen
- Komforttemperatur Thermostattemperatur auf 21°C einstellen
- Urlaubsmodus Thermostat auf Urlaubsmodus einstellen

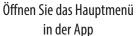


Um die OneTouch-Regel zu aktivieren, befolgen Sie bitte die folgenden Schritte (Aktivierung des Party-Modus als Beispiel):



Wählen Sie den "Party-Modus" als einen der eingebauten OneTouch-Regeln. Klicken Sie auf "OneTouch hinzufügen", um es hinzuzufügen. Wählen Sie Thermostate aus, die Sie mit dieser Regel konfigurieren möchten. Drücken Sie "Anwenden" zur Bestätigung. Der Party-Modus wurde aktiviert. Sie können überprüfen, wie er funktioniert, indem Sie die Taste "Jetzt Starten" drücken. Sie können auch Ihre eigene OneTouch-Regel erstellen. Als Beispiel werden wir eine OneTouch-Regel erstellen, die die Aktion "Benachrichtigung senden" unter der Bedingung "Temperatur liegt unter 10 °C" aktiviert. Schauen Sie sich bitte die Schritte unten an, wie Sie diese OneTouch-Regel festlegen.





Wählen sie "Geräte" in den Einstellungen.

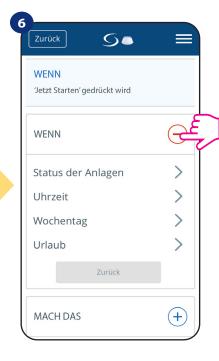
Anschließend wählen Sie die Option "OneTouch".



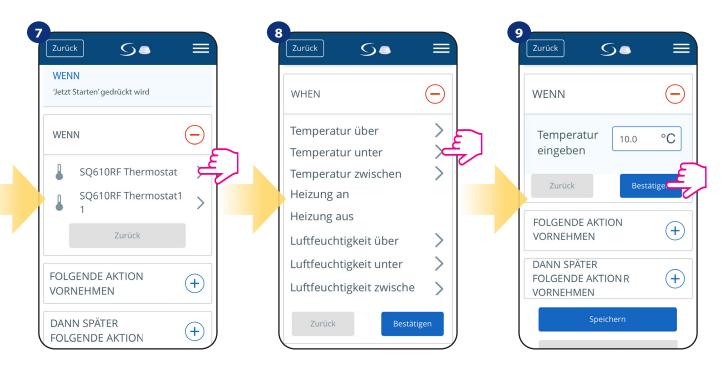
Wählen Sie "Eine UND OneTouch hinzufügen"



Benennen Sie Ihre OneTouch Funktion

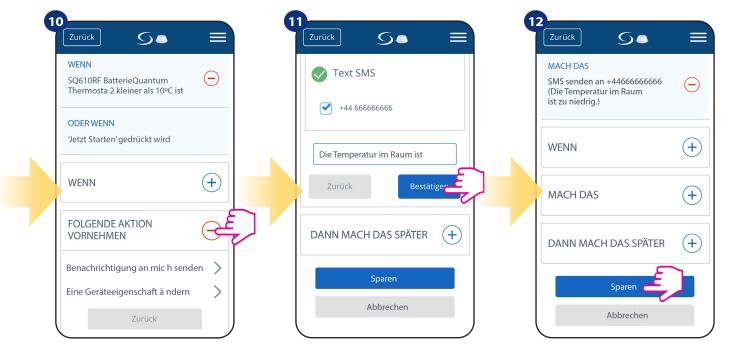


In diesem Schritt wählen Sie die Bedingung, die erfüllt sein muss, damit die Regel aktiviert wird.



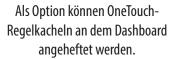
Wählen Sie aus, welches Thermostat Sie mit Ihrer OneTouch-Regel verknüpfen möchten. Wählen Sie die Bedingungsdetails für Ihr Thermostat. Wählen Sie in diesem Fall die Option "Temperatur unter".

Geben Sie einen Temperatur-Sollwert-Auslöser für Ihre OneTouch-Regel ein. Drücken Sie zur Bestätigung die Schaltfläche "Bestätigen".



Wählen Sie die Option "Folgende Aktion vornehmen", um eine OneTouch-Regelaktion zu erstellen. Wählen Sie E-Mail- oder SMS-Benachrichtigung und geben Sie den Inhalt der Nachricht ein. Bestätigen Sie mit der Taste "Bestätigen". Um die Erstellung der OneTouch-Regel zu beenden, drücken Sie auf die Taste "Speichern".







Neu erstellte OneTouch-Regelkacheln können zu finden sein unter dem One Touch Hauptmenü...



... und auf Ihrem Dashboard



So erzwingen Sie die Aktivierung der OneTouch-Regel seine Kachel auswählen...



...und drücken Sie darauf



Die OneTouch-Regel ist jetzt aktiviert. In diesem Beispiel wird eine SMS--Nachricht an den Benutzer gesendet.



Bitte beachten Sie: SMS-Benachrichtigungen werden nur dann an den Benutzer gesendet, wenn sie in den OneTouch-Einstellungen aktiviert sind und das Universal Gateway CGW mit dem Internet verbunden ist.

6.13 Fehlercodes (Ausrufezeichen in der App)

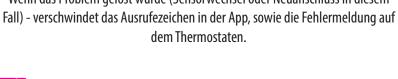
Wenn im Smart Home-System ein Fehler auftritt, der sich auf die Leistung oder Funktionalität des Geräts bezieht, informiert die Smart Home-App den Benutzer durch ein rotes Ausrufezeichen im oberen Menü darüber. Bitte sehen Sie sich das Beispiel unten an:



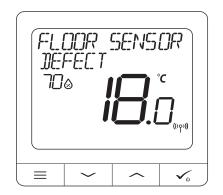
Fehler sind auch auf der LCD-Anzeige des Thermostaten sichtbar (wie im Beispiel unten):

Fußbodensensor-Defekt bedeutet, dass der externe Sensor, der als Der Bodensensor wurde nicht gefunden oder er wurde beschädigt.

Wenn das Problem gelöst wurde (Sensorwechsel oder Neuanschluss in diesem



Die vollständige Liste der Fehler befindet sich in Kapitel 11.



6.14 Prüfung der Stärke des drahtlosen Signals

Jede Funk-Komponente hat eine begrenzte Reichweite. Jenseits der Reichweite gibt es viel mehr Elemente, auf die sich auswirken könnten. Zum Beispiel Betonwände, andere Störungen des drahtlosen Netzwerks, Holzwände, Stahlbetondecken, Metallbauelemente, Säulen, Aluminiumfolie für Fußbodenheizung usw.

Das Smart Home-System hat eine eingebaute Funktion, die es ermöglicht, die Qualität des drahtlosen Signals zu überprüfen. Wenn Sie die Konnektivität Ihres Systems und die Signalstärke überprüfen möchten, befolgen Sie bitte die folgenden Schritte:



Drücken Sie auf das Zahnradsymbol in der oberen rechten Ecke des Hintergrundbildes. Wählen Sie die Option "Meir Heim scannen".

Hier können Sie die drahtlose Signalqualität gegebener Geräte.

Die Signalqualität wird in **Dezibel-Einheiten (db)** ausgedrückt. Vergleichen Sie Ihren Wert mit der untenstehenden Skala:

-50db bis 0db - sehr gute Signalqualität-75db bis -50db - gute Signalqualität

-85db bis -75db - niedrige Signalqualität

-95db bis -85db - schlechte Signalqualität, machen eine drahtlose Verbindung fast unmöglich

BITTE BEACHTEN SIE: Jedes Gerät des Smart Home-Systems, das mit 230VAC versorgt wird, arbeitet auch als Signalverstärker des ZigBee-Netzwerks. Wenn das System auf Batteriegeräten basiert, könnte es notwendig sein, Repeater wie CFRWN oder jedes andere Gerät der Smart Home Serie zu verwenden, das mit 230V AC betrieben wird.

6.15 Werksrückstellung (Entfernen des Thermostats aus der App und dem ZigBee-Netzwerk)

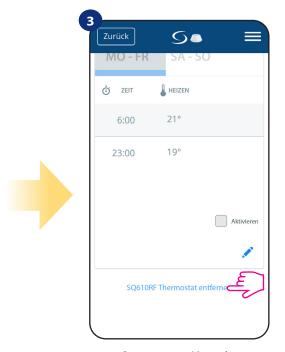
Um den Thermostat auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen und ihn aus dem ZigBee-Netzwerk zu entfernen, befolgen Sie bitte die folgenden Schritte:



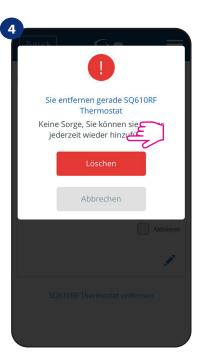
Wählen Sie das Thermostat im Hauptmenü der App.



Drücken Sie den Namen des Thermostaten.



Ganz unten in Menü des Thermostaten wählen Sie Option "Entfernen".

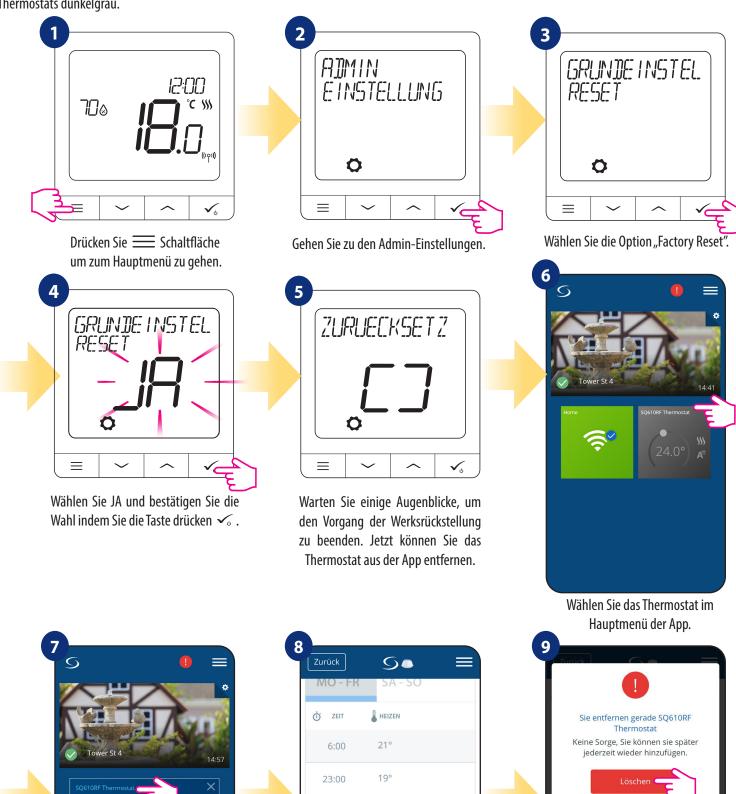


Drücken Sie die Taste "Löschen", um Ihr Thermostat aus der App zu entfernen.



HINWEIS: Als Bestätigung des korrekten Entfernungsprozesses aus dem Netzwerk können wir unseren Thermostat in der Liste "Sämtliche Geräte" nicht mehr sehen.

Sie können die Werkseinstellung auch direkt vom Thermostat aus vornehmen. Dadurch wird auch Ihr Thermostat aus dem Zigbee-Netzwerk entfernt, aber Sie können die Kachel des Thermostats weiterhin sehen. Nach dem Zurücksetzen des Thermostats auf die Werkseinstellungen wird die Kachel des Thermostats dunkelgrau.



Drücken Sie den Namen des Thermostaten.

Ganz unten im Menü des Thermostaten wählen Sie Option "Entfernen".

SQ610RF Thermostat entferne

Aktiviere

Drücken Sie die Taste "Löschen", um Ihr Thermostat aus der App zu entfernen und die Werksrückstellung zu bestätigen.

Abbrechen

7. Installation im OFFLINE-MODUS ohne SmartHome-App

7.1 Allgemeine Informationen

Im OFFLINE-Modus (ohne App) können Sie zur Konfiguration des Systems das Universal Gateway CGW oder den Koordinator verwenden. Bitte beachten Sie, dass Sie nicht beide Geräte gleichzeitig verwenden können. Vor der Installation des Systems müssen Sie sich entscheiden: entweder ein Netzwerk mit dem Universal Gateway CGW einzurichten (Sie können es in Zukunft mit dem Internet verbinden) oder ein Netzwerk mit Hilfe des Koordinators zu erstellen (Sie können es nicht mit dem Internet verbinden)

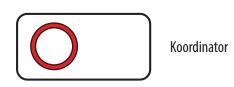


NICHT VERGESSEN! Das **Universal Gateway CGW** und der **Koordinator** sind zwei verschiedene Geräte. Jedes Gerät erstellt und betreibt sein eigenes Netzwerk.



Universal Gateway ist NICHT MIT DEM INTERNET VERBUNDEN

Sie können Ihre Geräte lokal ohne die Smart Home App verwenden. Gateway arbeitet in diesem Modus als Standard-ZigBee-Koordinator.



Koordinator

Sie können den Standard-ZigBee-Netzwerkkoordinator verwenden, um Ihre Geräte zu installieren und zu nutzen.

HINWEIS: Der Koordinator ist im Set mit der Klemmleiste CFKL8 enthalten.

Bitte beachten Sie! Wenn Ihr System mit dem Universal Gateway CGW im OFFLINE-Modus installiert und dann mit dem Internet verbunden wurde, sollten alle Geräte in der Smart Home-Anwendung gefunden werden (über die Schaltfläche "Nach Geräten suchen"). Alle in der Anwendung gefundenen Geräte müssen nicht neu konfiguriert werden, da alle Einstellungen automatisch vom Gateway kopiert werden.

Bitte beachten Sie! Wenn Ihr System mit dem **Koordinator** erstellt wurde und Sie die Geräte über das Internet steuern möchten, dann sollten alle Geräte mit dem Universal Gateway CGW neu installiert werden.



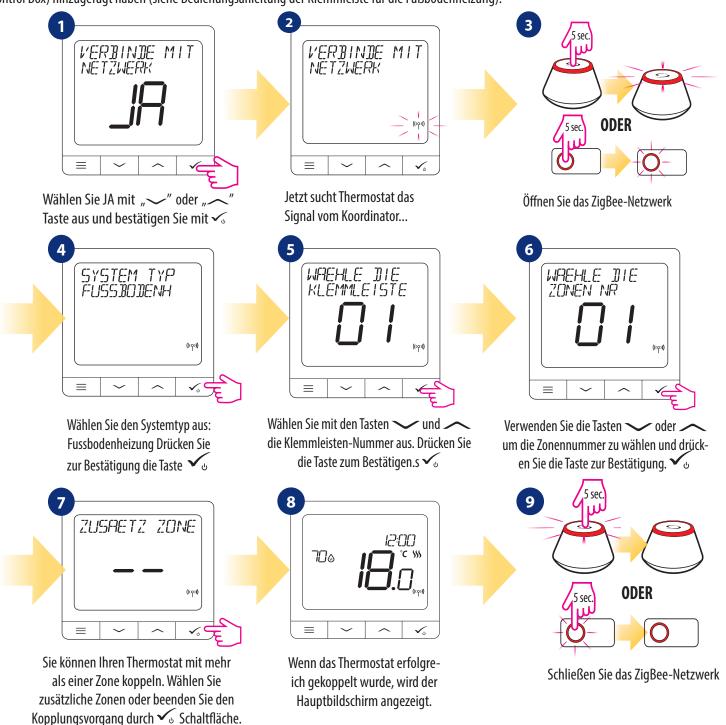
CFKL8 - Klemmleiste für 8-Zonen Fußbodenheizung (UFH)

7.2 Kopplung mit Klemmleiste der Fußbodenheizung (CFKL8/Schaltkasten)



BITTE BEACHTEN SIE!

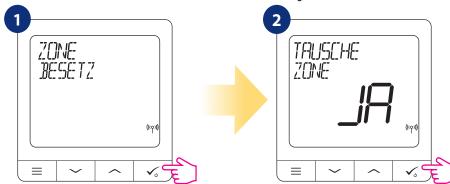
Um die Installation zu erleichtern, stellen Sie bitte sicher, dass Sie Ihrem ZigBee-Netzwerk bereits eine Klemmleiste für die Fußbodenheizung (CFKL8/Control Box) hinzugefügt haben (siehe Bedienungsanleitung der Klemmleiste für die Fußbodenheizung).



ZONE ERSETZEN:

Wenn der Benutzer während des Kopplungsvorgangs eine bereits belegte Zone wählt, zeigt das Thermostat die Meldung "Zone belegt" an. Die belegte Zone kann durch ein anderes Thermostat ersetzt werden. Dadurch wird der dieser Zone zugewiesene Thermostat entfernt. Bitte beachten Sie die folgen-





8. Verdrahteter Raumthermostat (Wie stellt man ihn ein?)



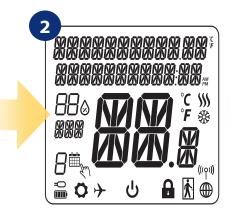
Bitte beachten:

Thermostat CRTDW kann als eigenständiges Gerät ohne CGW Universelles Gateway oder Koordinator arbeiten. Sie können ihn direkt mit dem Wärmeerzeuger, Umwälzpumpe oder Stellantrieb für ein potentialfreies Schalten einer 230V Spannung verwenden. Bitte beachten Sie hierzu die Schaltpläne auf der nächsten Seite.

Wurde der CRTDW als eigenständiges Gerät angeschlossen und konfiguriert, kann er jederzeit (auch nachträglich) in das Smart Home System eingefügt werden. Alle gemachten Einstellungen werden im Smart Home System übernommen und sind in der App sichtbar.



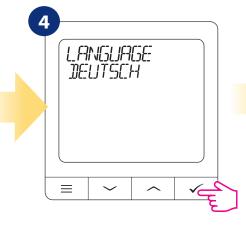
Um den Raumthermostaten einzuschalten muss er an die 230V Stromversogung angeschlossen werden, dann....



Display wird Ihnen alle Ikons anzeigen



... danach zeigt der Thermostat den Softwarestand an

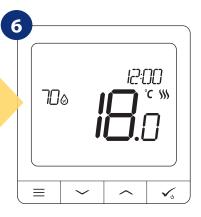


Wählen Sie nun Ihre Sprache mit

" " oder " " aus und
bestätigen Sie mit " o



Wählen Sie «Nein» mit
" — " oder " — "und
bestätigen Sie den Quantum CRTDW
als eigenständiger, verdrahteter
Thermostat mit — 6



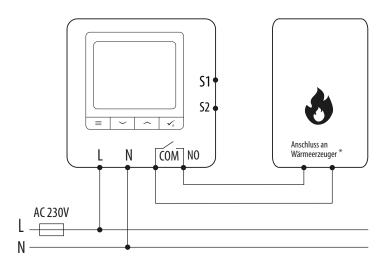
Danach sehen Sie das Eingangs-Display.

Schaltpläne für den CRTDW Raumthermostat

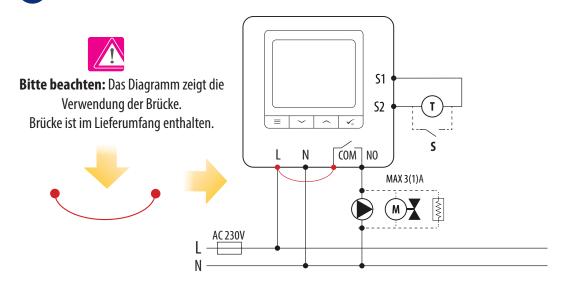
Schaltplan für die potentialfreie Anwendung, z.B. Wärmeerzeuger:



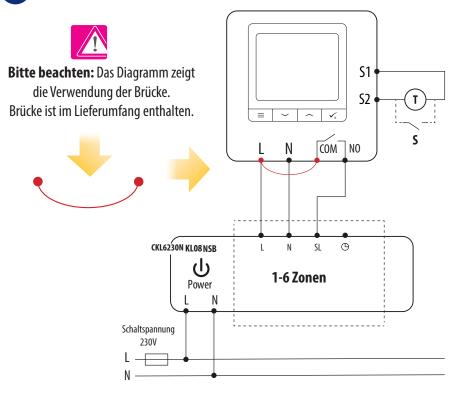
Stellen Sie sicher, dass Sie IMMER spannungsfrei sind wenn Sie die Thermostate installieren!



Schaltplan für die 230 VAC-Anschlüsse.



Schaltplan bei Verwendung einer Klemmleiste





9. Nutzung im OFFLINE Modus als verdrahtete Einheit

9.1 Sollwert-Temperaturänderung (manueller Modus)

Der Thermostat CRTDW ist standardmäßig im manuellen Modus. Um die Solltemperatur zu ändern, beachten Sie bitte die folgenden Schritte.





Aktive HEIZUNG (oder KÜHLUNG) wird durch eine animierende Flamme (Heizung) oder Schneeflocke (Kühlung) angezeigt.



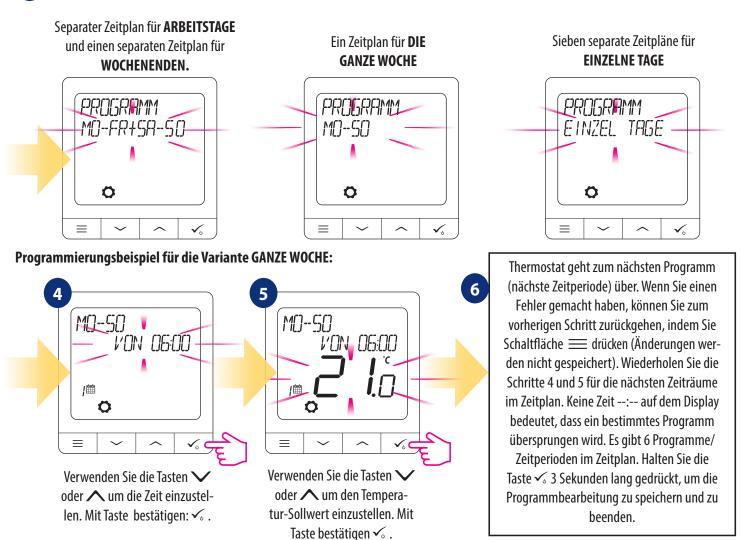


BITTE BEACHTEN SIE: Wenn Sie zwischen dem Zeitplanmodus und dem manuellen Modus wechseln möchten, müssen Sie die Taste 3 Sekunden lang auf dem Hauptbildschirm drücken.

9.2 Zeitplan-Modus



Es gibt 3 mögliche Zeitplanvarianten. Verwenden Sie die Tasten Voder Auswahl einer Zeitplanvariante und bestätigen Sie durch Schaltfläche: 🗸 .



Nach der Einstellung arbeitet das Raumthermostat im Zeitplanmodus. Sie können das Kalendersymbol auf dem Display sehen:



9.3 Temporärer Überbrückungsmodus

Wenn der Thermostat im Zeitplanmodus läuft, können wir ihn vorübergehend außer Kraft setzen, indem wir eine neue Solltemperatur einstellen.



BITTE BEACHTEN SIE BITTE: Um den temporären Überbrückungsmodus abzubrechen und zum Zeitplan zurückzukehren: Halten Sie = Taste für 3 Sekunden gedrückt. Das Kalendersymbol zeigt an, dass das Thermostat wieder in den Zeitplanmodus zurückgekehrt ist.

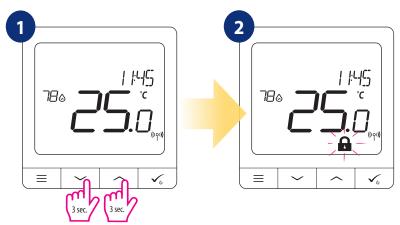
9.4 Standby-Modus

Der STANDBY-Modus ist eine spezielle Solltemperatur, die jederzeit aktiviert/deaktiviert werden kann. Er kann bei Bedarf wie ein Frostschutz oder ein Überhitzungsschutz arbeiten. Wenn der Standby-Modus aktiviert ist, läuft die Uhr weiter, ebenso wie die Temperaturmessung. Um in den STANDBY-Modus zu gelangen, halten Sie die Taste 🗸 für 3 Sekunden auf Ihrem Thermostat gedrückt. Sie können den STANDBY-Modus jederzeit ausschalten, indem Sie die 🗸 Taste erneut für 3 Sekunden drücken.



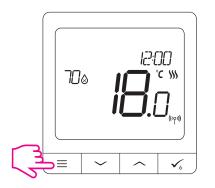
9.5 Tastensperre-Funktion

Um CRTDW Thermostat-Tasten im OFFLINE-MODUS ZU VERRIEGELN/ÖFFNEN, müssen Sie folgende Tasten **und** drücken und für 3 SEKUNDEN gedrückt halten. Wenn das Thermostat gesperrt ist, sehen Sie das Vorhängeschloss-Symbol auf dem Display. Wenn das Thermostat entriegelt ist, ist das Vorhängeschlosssymbol nicht sichtbar.



9.6 Benutzereinstellungen (Grundeinstellungen)

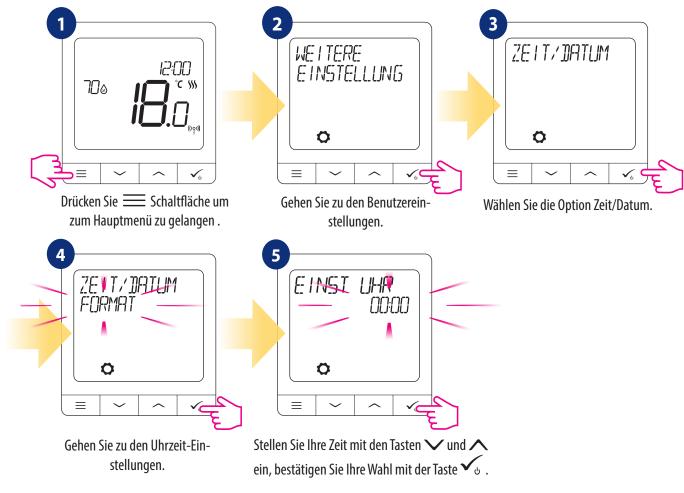
Im **OFFLINE** -Modus hat der Benutzer Zugang zu allen Thermostateinstellungen.



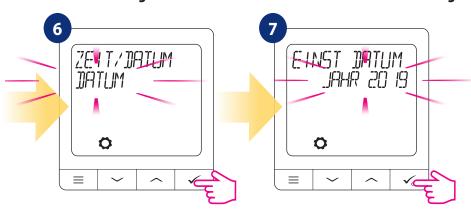
Um das HAUPTMENÜ zu öffnen, drücken Sie = Taste auf dem Hauptbildschirm.

9.6.1 Uhrzeit/Datum

Zeit/Datum können nur im Offline-Modus geändert oder bearbeitet werden. Im Online-Modus synchronisiert der Thermostat die aktuelle Zeit und das Datum auf der Grundlage von Informationen aus dem Internet. Zum Einstellen von Zeit/Datum folgen Sie den unten aufgeführten Schritten:



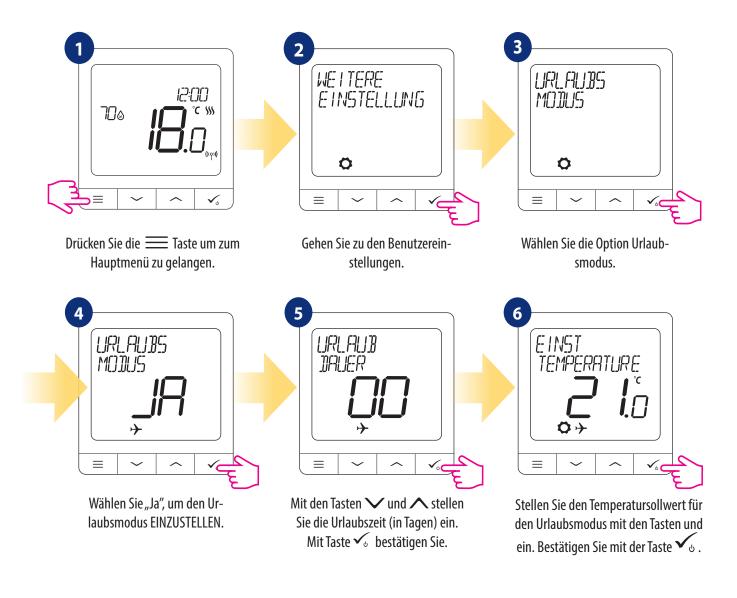
Die Datums-Einstellungen erscheinen automatisch nach der Einstellung der Uhr:



9.6.2 Urlaubsmodus

Der Urlaubsmodus ist ein spezieller Programmtemperatur-Sollwert, den das Thermostat für bestimmte Tage aufrechterhält.

So stellen Sie den URLAUBSMODUS ein:



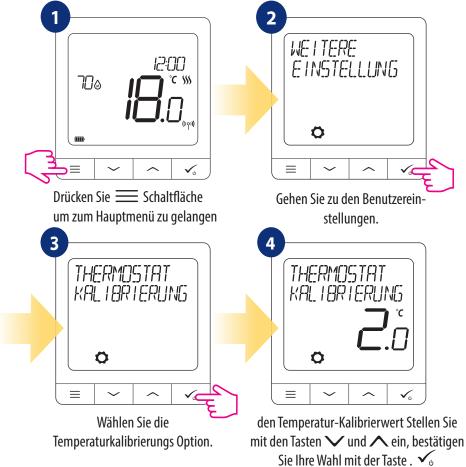


URLAUBSMODUS ist EINGESCHALTET. Im oberen Teil des Bildschirms sehen Sie die verbleibenden Tage bis zum Ende des Urlaubs. Auch die Anzeige des "Flugzeug"--Symbols informiert darüber, dass der URLAUBMODUS läuft.



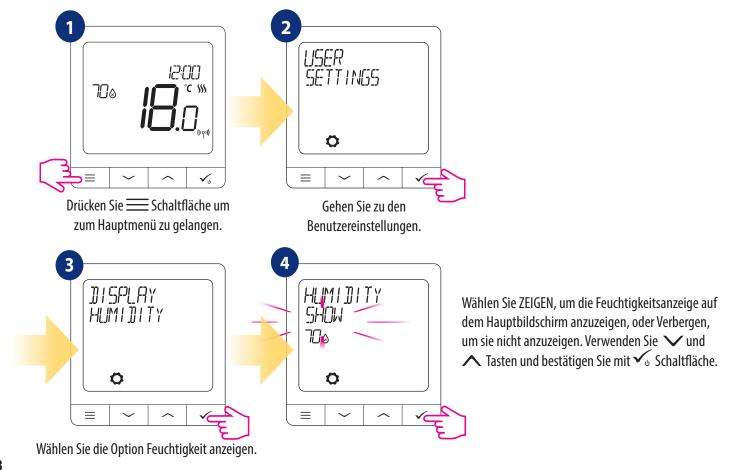
9.6.3 Thermostat-Kalibrierung

Die Thermostat-Kalibrierung ist eine Funktion, die es dem Benutzer ermöglicht, den Temperaturfühler des internen Thermostaten um eine bestimmte Gradzahl (im Bereich von -3,5 °C bis 3,5 °C) zu rekalibrieren. Um den Temperatursensor des Thermostaten zu kalibrieren, folgen Sie bitte den nachstehenden Schritten:



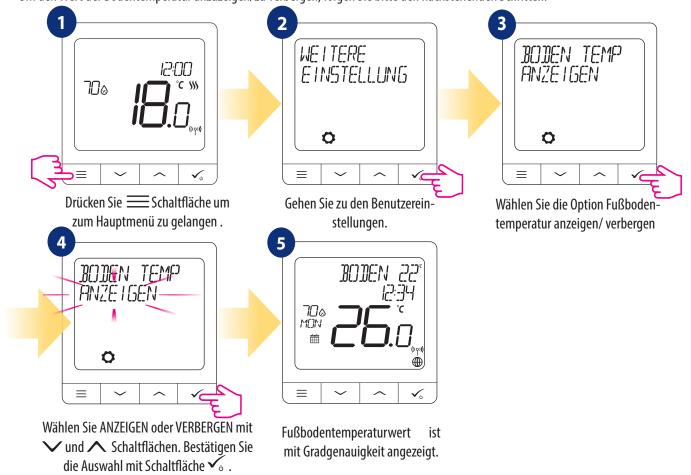
9.6.4 Luftfeuchtigkeitsanzeige

Der Thermostat CRTDW hat einen eingebauten Hygrometer (Feuchtigkeitssensor). Der Feuchtewert kann je nach Bedarf des Benutzers angezeigt oder ausgeblendet werden. Um den Feuchtigkeitswert anzuzeigen/auszublenden, folgen Sie bitte den nachstehenden Schritten:



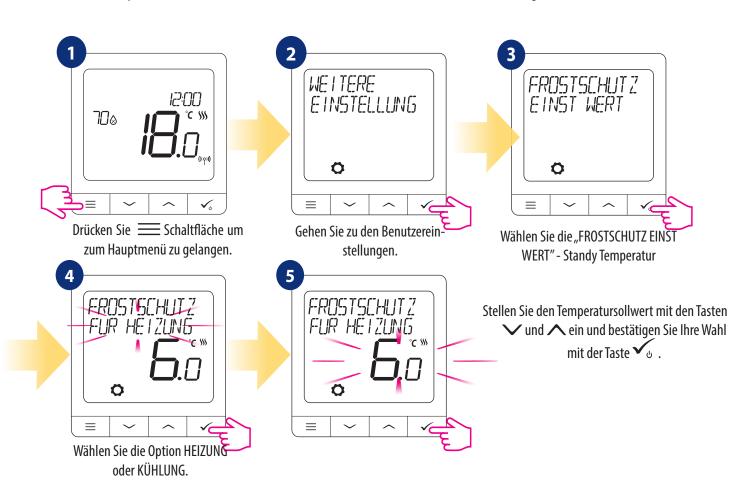
9.6.5 Fußbodentemperaturanzeige

Die Anzeige der Bodentemperatur ist eine Funktion, die nur verfügbar ist, wenn der Thermostat mit einem externen Bodentemperatursensor arbeitet. Um den Wert der Bodentemperatur anzuzeigen/zu verbergen, folgen Sie bitte den nachstehenden Schritten:



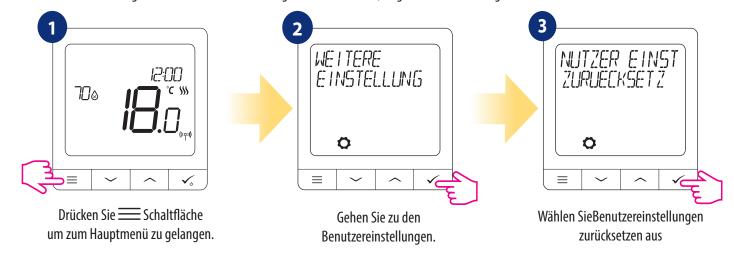
9.6.6 Standby-Temperatur-Sollwert

Es gibt zwei Bereitschaftstemperatur-Sollwerte - für den Heiz- und für den Kühlbetrieb. Der Standby-Sollwertbereich für den Heizbetrieb reicht von 5 °C bis 35 °C. Der Standby-Sollwertbereich für den Kühlbetrieb reicht von 5 °C bis 40 °C. Zum Einschalten folgen Sie bitte den nachstehenden Schritten:



9.6.7 Benutzereinstellungen zurücksetzen

Um die Benutzereinstellungen auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen, folgen Sie bitte den folgenden Schritten:





10. Admin-Einstellungen (Parameter des Installateurs)

Um die ADMIN Einstellungen zu wählen befolgen Sie folgende Schritte. Bitte beachten Sie die Parameter-Tabellen auf den folgenden Seiten bevor Sie Änderungen vornehmen. Verwenden Sie Voder Nasten, um zwischen allen Parametern nach oben oder unten zu wechseln. Jede Änderung/Auswahl bestätigen Sie mit VoSchaltfläche:



Name des Parameters Parameterwer		t	Beschreibung	Standar- twerte
TEMPERATURSKALA	CELSIUS °C FAHRENHEIT °F	Dieser Par	ameter gibt die Temperatureinheit des Thermostaten an.	°C
ANZEIGE DER TEMPERATURAUFLÖSUNG	0.5 °C / 0.1 °C 1°F/0.2°F	Dieser Par	ameter gibt die Genauigkeit der angezeigten (gemessenen) Temperatur an.	0.5°C / 1°F
WÄRMEREGELUNGS-ALGORITHMUS	ITLC UFH ITLC RAD ITLC ELECT SPAN +/- 0.25 °C (0.5 °F) SPAN +/- 0.5 °C (1 °F) THB AKTUATOR	Dieser Parameter definiert den Algorithmus der Raumtemperaturregelung. Der ITLC-Algorithmus gewährleistet die Reduzierung der Übersteuerungszustände und einen wirtschaftlichen Betrieb des Systems. Es handelt sich um einen fortschrittlichen Algorithmus, der für die präzise Einhaltung der Raumtemperatur ausgelegt ist. ITLC UFH - Algorithmus, der für Fußbodenheizung (für Heizsysteme mit hoher Trägheit) entwickelt wurde, ITLC RAD - Algorithmus für Radiatorheizsysteme. ITLC ELECT - Algorithmus für elektrische Heizung (für Heizsysteme, die sich schnell aufheizen und schnell abkühlen) SPANNE +/- 0,250C (+/- 0,50F) SPANNE +/- 0,50C (+/- 1,00F) STHB230-AKTUATOR - ein Algorithmus, der für Fußbodenheizungssysteme entwickelt wurde, die mit THB-Aktuatoren mit automatischer hydraulischer Abgleich (dynamische Flusssteuerung) ausgestattet sind. Der THB-Stellantrieb verfügt über zwei Temperatursensoren, die am Vor- und Rücklauf der entsprechenden Schleife der Fußbodenheizung installiert sind. Der selbstregelnde Stellantrieb misst die Temperatur an den Sensoren und passt seine Arbeit so an, dass die korrekte Temperaturdifferenz zwischen Vor- und Rücklauf aufrechterhalten wird (ΔT).		ITLC UFH
KÜHLUNGSSTEUERUNGS- ALGORITHMUS	SPAN +/- 0.25 °C (0.5 °F) SPAN +/- 0.5 °C (1 °F)	Dieser Par Kühlmodu	ameter definiert die Spanneinstellung für den ıs.	SPAN +/- 0,25 °C / 0,5 °F
ERWEITERTE TRV-KALIBRIERUNG	AUS AUTO AN	startet. Da (RX1)-Moo AUTO Standarde entscheide - wenn de RX10RF (R die TRV-Kö - wenn kei Thermosta wie unten AN	urchfluss im System sicherstellt, bevor der Kessel is System schaltet auch den Kessel über das RX10RF dul ab, bevor alle TRV-Köpfe geschlossen werden. instellung (AUTO) bedeutet, dass das System selbst et, welchen Regelalgorithmus es wählt: r Thermostat im System zusammen mit dem X1) (der den Kessel steuert) arbeitet, dann werden ipfe nach dem oben beschriebenen "OFF"-Algo- rithmus gesteuert, in RX10RF (RX1) vorhanden ist - dann wählt der it den selbstlernenden Algorithmus "ON" (Advan- ced Self Learning Control), beschrieben Self Learning Control - ein fortgeschrittener selb- stlernender Algorithmus.	AUTO SELECT

Parameter name	Parameter Values	Description	Default Values
ERWEITERTE TRV-KALIBRIERUNG	AUS AUTO AN	Dieser Algorithmus ist für Systeme vorgesehen, die nicht mit dem RX10RF (RX1)-Modul ausgestattet sind. Das Hydraulik- system muss über einen Bypass verfügen - der Kessel kann immer noch arbeiten, wenn alle TRV-Köpfe geschlossen sind. Der korrekte Betrieb des Algorithmus besteht in einem doppelten Kalibrierungsprozess des TRV-Kopfes: - Standard - während der Installation des TRV-Kopfes auf dem Ventil präzise - zur Selbstanpassung an die Raumbedingungen und zur Aufrechterhaltung einer stabilen Temperatur. Die erweiterte Kalibrierung kann mehrere Stunden dauern (oder sogar mehr, wenn 1 Thermostat mehrere TRV-Köpfe gleichzeitig steuert). Während das Thermostat den Kalibrie- rungsprozess durchführt, erscheint die Meldung "RADIA-TOR TRV KALIBRIERUNG" auf dem Display. WARNUNG! Der Kalibrierungsprozess läuft automatisch ab. Es besteht keine Notwendigkeit, ihn manuell zu erzwingen. Übersetzt mit www.DeepL.com/Translator (kostenlose Version)	AUTO SELECT
S1/S2 EINGABE	DEAKTIVIEREN FUSSBODENSENSOR EXT-SENSOR ANWESENHEITSSENSOR ONE TOUCH WECHSELN	Der S1/S2-Eingang kann in verschiedenen Konfigurationen arbeiten: DEAKTIVIERT - S1/S2-Eingang ist ausgeschaltet. FUSSBODENSENSOR - S1/S2-Eingang wird für den Anschluss von Bodentemperatursensoren verwendet (z.B. F5300 - NTC 10kOhm). Der Thermostat hält die Temperatur im Raum und verhindert zusätzlich (durch den Fußbodensensor) eine Überhitzung oder Unterkühlungkühlung des Fußbodens, die zu Unbehagen oder Schäden am Fußboden führen kann. EXTERNER SENSOR - Eingang S1/S2 wird für den Anschluss eines externen Temperatursensors verwendet (z.B. F5300 - NTC 10kOhm). Wenn ein externer Temperatursensor angeschlossen ist, zeigt der Thermostat die von diesem Sensor gemessene Temperatur an und ignoriert den internen eingebauten Sensor. Ein externer Temperatursensor kann verwendet werden, wenn der Thermostat einen Raum kon- trolliert, zu dem wir keinen Zugang haben. Bitte beachten Sie, dass die Temperatur nicht angezeigt wird, wenn kein externer Sensor angeschlossen ist und Sie den Eingang S1/S2 als "EXTERNER SENSOR" gewählt haben. ANWESENHEITSSENSOR - ein externer potentialfreier Kontakt wird an den S1/S2-Eingang angeschlossen (z.B. Hotelkarte, Belegungsfühler). Wenn die Kontakte S1/S2 geschlossen sind, befindet sich das Thermostat im normalen Betriebsmodus, z.B. Zeitplanmodus oder manueller Modus. Wenn die Kontakte S1/S2 geöffnet sind, aktiviert das Thermostat den Standby-Modus. ONE TOUCH - diese Option ist nur im ONLINE-Modus verfügbar. In diesem Szenario wird der Eingang S1/S2 verwendet, um mit einem potentialfreien Kontakt zu arbeiten. Durch Schließen/Öffnen von S1/S2-Kontakten können wir jede in der Smart Home-Anwendung erstellte OneTouch-Regel auslösen. Weitere Informationen in Kapitel 6.15.	DEAKTIVIERT

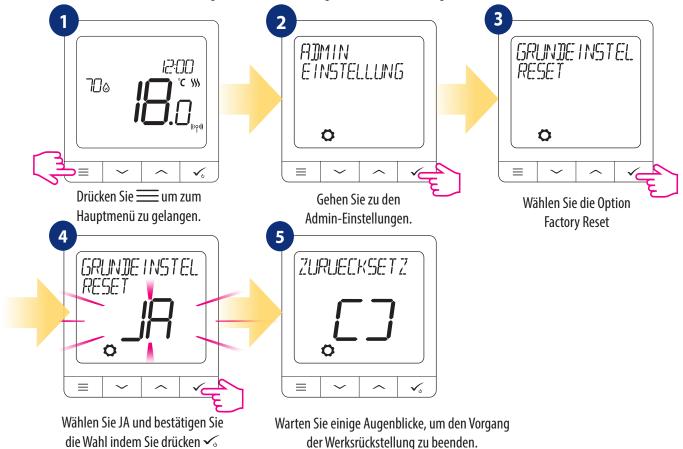
Parameter name	Parameter Values	Description	Default Values
		WECHSELN - ein externer potenzialfreier Kontakt wird an den S1/S2-Eingang angeschlossen. Wenn die Kontakte S1/S2 geschlossen sind, arbeitet der Thermostat im Heizmodus. Wenn die Kontakte S1/S2 geöffnet sind, arbeitet der Thermostat im Kühlmodus. Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn das Thermostat mit der Klemmleiste CFKL8, dem TRV-Kopf oder dem Empfänger RX10RF gekoppelt ist	
MINDESTSOLLWERT	MINIMALER HEIZUNGS-SOLLWERT MINIMALER KÜHLSOLLWERT.	Dieser Parameter ermöglicht die Begrenzung des Temperatur- -Sollwertbereichs durch Einstellung des Mindestsollwerts für den Heiz- und Kühlbetrieb. Standard-Temperatur-Einstellbereich: 5°C - 35°C	5℃

MAXIMALER SOLLWERT	MAXIMALER HEIZUNGS-SOLLWERT MAXIMALER KÜHLSOLLWERT	Dieser Parameter ermöglicht die Begrenzung des Temperatur- -Sollwertbereichs durch Einstellung des maximalen Sollwerts für Heiz- und Kühlbetrieb. Standard-Temperatur-Einstellbereich: 5,5°C - 40°C	35 °C
SCHUTZVENTIL	AN AUS	Die Ventilschutzfunktion soll Thermostatventile vor dem Hängenbleiben oder Verklemmen schützen (z.B. im Sommer, wenn das Heizsystem deaktiviert ist). Wenn der Thermostat 7 Tage lang kein Signal zum Heizen sendet, wird die Heizung für eine sehr kurze Zeit eingeschaltet, nur um die Stellantriebe zu bewegen.	AN
INTERNES RELAY	INAKTIV AKTIV RELAIS TYP NO-COM* RELAIS TYP NC-COM*	Wurde diese Option gewählt, dann ist das Relais dauerhaft inaktiv. Wurde diese Option gewählt, dann reagiert das Relais auf die Heiz- bzw. Kühlanforderung *Relaisparameter können eingestellt werden *** Werkseinstellung ist mit inaktiven Relais, außer wenn der Raumthermostat als eingeständiges verdrahtete Komponente genutz wird, dann ist das Relais automatisch aktiv.	INAKTIV
MINDEST-ABSCHALTZEIT	MINDEST-ABSCHALTZEIT HEIZEN TEMPS MINDEST-ABSCHALTZEIT KÜHLEN	Dieser Parameter gibt die Mindestzeit zwischen der EIN/AUS-Schaltung im Kühlbetrieb an. Der Thermostat muss diesen Zeitwert abwarten, bevor er wieder einschaltet.	FÜR HEIZEN : 1 FÜR KÜHLEN: 180
OPTIMIERUNGSFUNKTION	OPTIMALER START EIN / AUS OPTIMALER STOPP EIN / AUS	Die Optimierungsfunktion ist ein energiesparender Algorithmus zur effektiven Steuerung des Heizgeräts, der einen besseren Temperaturkomfort zu vordefinierten Tageszeiten gewährleistet. Wenn die Funktion OPTIMALER START aktiv ist, sendet der Thermostat das Heizsignal früher an die Wärmequelle, so dass die Solltemperatur zu der im Zeitplan festgelegten Zeit erreicht wird. Wenn die Funktion OPTIMALER STOPP aktiv ist, berücksichtigt der Thermostat die Systemträgheit und schaltet die Wärmequelle früher ab, damit die Solltemperatur zu der im Programmplan festgelegten Zeit erreicht wird	OPTIMALER START : AUS OPTIMALER STOPP: AUS
KOMFORTABLER WARMER FUßBODEN	DEAKTIVIEREN STUFE 1 STUFE 2 STUFE 3	Diese Funktion hilft, den Fußboden warm zu halten, auch wenn der Raum warm genug ist und die Heizung nicht eingeschaltet werden muss. Der Benutzer kann 3 Stufen der Funktion "Warmer Fußboden" auswählen. BITTE BEACHTEN SIE: Es handelt sich nicht um eine Sparfunktion, da Ihr Heizsystem auch dann eingeschaltet sein kann, wenn kein Heizbedarf vom Raumthermostat besteht. Es ist die	DEAKTIVIE- REN

Parameter name	Parameter Values	Description	Default Values
		KOMFORT-Funktion, die Ihren Fußboden die ganze Zeit warm hält. Sie ist nur für den Heizmodus vorgesehen. - STUFE 1 - Die Heizung ist 11 Minuten lang eingeschaltet (3 Minuten, um den Stellantrieb zu öffnen, dann bleibt der Stellantrieb 5 Minuten lang geöffnet, dann dauert das Schließen des Stellantriebs weitere 3 Minuten). Diese Option eignet sich für kleine Räume mit kurzen Schleifen, die schnell aufgeheizt werden können. - STUFE 2 - Heizung wird für 15min EINgeschaltet (3min zum Öffnen des Stellantriebs, dann bleibt der Stellantrieb für 9min offen, dann dauert das Schließen des Stellantriebs weitere 3min). Diese Option ist für mittlere Räume mit Schleifen mittlerer Länge vorgesehen. - STUFE 3 - Die Heizung wird für 19min EINgeschaltet (3min zum Öffnen des Stellantriebs, dann bleibt der Stellantrieb für 13min offen, dann dauert das Schließen des Stellantriebs weitere 3min). Diese Option eignet sich für große Räume mit langen Schleifen.	
PIN CODE	DEAKTIVIEREN AKTIVIEREN	Es gibt zwei Varianten, die für die PIN CODE-Funktion eingestellt werden können: - PIN CODE wird nur zum Sperren des Admin-Einstellungsmenüs verwendet, - PIN CODE wird verwendet, um den Thermostat vollständig zu sperren. Der PIN CODE kann von der Smart Home-Anwendung oder von der Geräteseite aus eingestellt werden. Bei Problemen mit der Entriegelung des Thermostats wenden Sie sich bitte an die Technische Abteilung	DEAKTI- VIEREN
GERÄTEINFORMATIONEN	GEKOPPELT MIT FUNKBEREICH BATTERIESTAND IDENTIFIZIERUNGS-MODUS SOFT OFFLINE-GERÄT LÖSCHEN	Diese Funktion hilft dem Benutzer, untenstehende Informationen über den Thermostat herauszufinden: GEKOPPELT MIT - hier können wir überprüfen, welche Geräte vom Thermostat gesteuert werden FUNKBEREICH - dieser Bildschirm zeigt alle 3 Sekunden den Wert des RSSI (Received Signal Strength Indicator) zwischen Thermostat und Koordinator (CGW oder Koordinator) an. Wenn die drahtlose Verbindung unterbrochen wird, wird die Information VERBINDUNG VERLOREN angezeigt. Wenn die drahtlose Verbindung unterbrochen wird, wird die Information VERBINDUNG VERLOREN angezeigt. BATTERIENSTAND - Informationen über den prozentualen Batteriestand GERÄTE IDENTIFIZIEREN - drücken Sie die Taste, um den Identifikationsprozess von der Geräteseite zu ermöglichen - Sie können überprüfen, welche Geräte mit dem Thermostat gepaart sind (z.B. Klemmleiste TRV-Kopf usw.). Während der Identifikation wird eine Zeit von 10 Minuten heruntergezählt. Durch erneutes Drücken der Taste wird der Identifikationsprozess früher beendet. SOFT - Informationen über die Firmware-Version des Thermostats OFFLINE GERÄT LÖSCHEN - diese Funktion ist nur verfügbar, wenn der Thermostat mit dem Koordinator gekoppelt ist (im OFFLINE-Modus). Sie ermöglicht es dem Benutzer, OFFLINE Geräte zu entfernen, die noch im Koordinator-Speicher vorhanden sind. Auf ein ordnungsgemäß funktionierendes Netzwerk, in dem alle Geräte miteinander kommunizieren sollten. Wenn ein Gerät im Netzwerk installiert ist und es von der Stromversorgung abgeschaltet ist oder sich außerhalb der Reichweite befindet (so dass es nicht mit dem Netzwerk kommuniziert), kann es von der Thermostatseite gelöscht werden. BEISPIEL: Wählen Sie die Auswahl bestätigt haben (z.B. THERMOSTAT), benutzen Sie die Tasten, nach oben" und "nach unten" und die folgenden Informationen werden angezeigt: - Anzahl aller Geräte im Netz (z.B. THERMOSTAT 08 ALL) - Anzahl der Geräte, die mit dem Koordinator kommunizieren, (z.B. REGULATOR 06 ONLINE) - Anzahl der Geräte, die mit dem Koordinator kommunizieren.	
MIT GATEWAY VERBINDEN	YES NO	Wurde der Thermostat als eigenständiges Gerät konfiguriert und soll später in ein Smart Home System integriert werden muss diese Option genutzt werden	YES

11. Werksrückstellung

Um den Thermostat CRTDW auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückzusetzen, folgen Sie bitte den nachstehenden Schritten:



12. Fehlercodes (Beschreibung der Fehlercodes mit möglichen Lösungen)

Fehler- code	BILDSCHI- RMBESCHRE- IBUNG	FEHLERBESCHREIBUNG	FEHLERBEHEBUNG
1.	TRV HARDWARE PROBLEM	TRV gekoppelt mit einem Thermostat - TRV-Hardwarefehler.	• Installieren sie den TRV Radiatorkopf neu oder tauschen Sie ihn aus. Wenn notwendig, wenden Sie sich bitte an die Technische Abteilung
2.	BODEN SENSOR ZU HEISS / ZU KALT	Der Fußboden ist überhitzt (Heizmodus). Boden ist unterkühlt (Kühlbetrieb).	 Stellen Sie die Heizmediumtemperatur ein oder ändern Sie den Sollwert der MAX/ MIN-Temperatur des Fußbodensensensors im Einstellparameter "S1/S2 Eingang". Im Verwaltungseinstellparameter "Eingang S1/S2" die Kühlmediumtemperatur einstellen oder den Sollwert der MAX/MIN-Temperatur des Fußbodensensors ändern.
3.	BODEN SENSOR DEFEKT	Der Bodensensor ist defekt.	 Wenn der Fußbodensensor am Eingang "S1/S2" angeschlossen ist, überprüfen Sie die Verdrahtung. Wenn der Fußbodensensor nicht angeschlossen ist, überprüfen Sie die Einstellung der Parameter "Eingang S1/S2
4.	BODEN SENSOR DEFEKT	Der Bodensensor ist kurzgeschlossen.	 Wenn der Fußbodensensor am "S1/S2-Eingang" angeschlossen ist, überprüfen Sie die Verdrahtung. Wenn der Fußbodensensor nicht angeschlossen ist, überprüfen Sie die Parametereinstellungen des "S1/S2-Eingangs". Überprüfen Sie die Kabelisolierung des Fußbodensensors auf eventuelle Schäden. Sensorwiderstand für 25°C=10kΩ.
5.	VERBINDUNG Z KOORD. VERL	Das Thermostat hat den Kontakt mit dem Der Netzwerkkoordinator des oder der Internet-Gateway CGW verloren	Überprüfen Sie den Stromversorgungsanschluss des Koordinators/Gateways. • Identifizierungsprozess vom Koordinator/Gateway oder Thermostat durchführen.
6.	VERBINDUNG Z KL VERLOREN	Thermostat hat Verbindung mit Klemmleiste verloren.	Ist die Verkabelungszentrale eingeschaltet und die LED-Diode für das Statusnetzwerk dauerhaft leuchtend? - Wenn ja, senden Sie das Heizsignal vom Thermostat an die Verdrahtungszentrale (Sollwerttemperatur ändern)Wenn die LED-Diode des Netzwerkstatus blinkt, verbinden Sie die Verkabelungszentrale mit dem System gemäß der Bedienungsanleitung und verbinden Sie den Thermostat mit der Klemmleiste

Fehler- code	BILDSCHI- RMBESCHRE- IBUNG	FEHLERBESCHREIBUNG	FEHLERBEHEBUNG
7.	VERBINDUNG Z TRV VERL.	Thermostat hat den Kontakt mit dem TRV Kopf verloren.	Überprüfen Sie die TRV-Kopfbatterien. • Senden Sie das Heizsignal vom Thermostat und prüfen Sie, ob der TRV-Kopf funktioniert. • Wenn die LED-Diode auf dem TRV-Kopf blinkt, wiederholen Sie den Kopplungsvorgang mit dem Thermostat gemäß den Anweisungen in der Bedienungsanleitung
8.	VERBINDUNG Z RX 1 VERL.	Thermostat hat den Kontakt mit dem RX10RF Empfänger verloren (RX1 Modus).	Ist der RX10RF-Empfänger an die Stromversorgung angeschlossen und die obere LED-Diode leuchtet rot? Der Auto/Manuell-Schalter muss auf die Position AUTO gestellt werden. • Erzwingen Sie den Identifizierungsprozess von der Koordinator-/Gateway-Seite und prüfen Sie, ob sich die Geräte innerhalb des Netzwerks befinden. • Senden Sie das Heizsignal vom Thermostat • Wenn die oberste LED-Diode blinkt, führen Sie das Kopplungsverfahren gemäß der Bedienungsanleitung des RX10RF durch.
9.	VERBINDUNG Z RX 2 VERL.	Thermostat hat den Kontakt mit dem RX10RF Empfänger verloren (RX2 Modus).	st der RX10RF-Empfänger an die Stromversorgung angeschlossen und die obere LED-Diode ist rot? Der Auto/Manuell-Schalter muss auf die Position AUTO gestellt werden. • Erzwingen Sie den Identifizierungsprozess von der Koordinator-/Gateway-Seite und prüfen Sie, ob sich die Geräte innerhalb des Netzwerks befinden. • Senden Sie das Heizsignal vom Thermostat • Wenn die oberste LED-Diode blinkt, führen Sie das Kopplungsverfahren gemäß der Bedienungsanleitung des RX10RF durch. Übersetzt mit www.DeepL.com/Translator (kostenlose Version)
10-18.	VERBINDUNG Z ZONE 1-8 VERL	Die Klemmleiste hat die Verbindung mit dem Thermostat der jeweiligen Zone verloren: z.B. 11 = mit der Zone 1; 12 = mit der Zone 2 usw. Fehler wird auf allen Thermostaten angezeigt.	Überprüfen Sie die Stromversorgung des Thermostats. • Senden Sie das Heizsignal vom Thermostat. • Installieren Sie das Thermostat gegebenenfalls neu.
19.	VERBINDUNG KL-CB VERL.	Die Klemmleiste hat die Verbindung zum Koordinator/ Gateway CGW verloren. Der Fehler wird auf allen Thermoastaten angezeigt	Ist die Verkabelungszentrale eingeschaltet und die LED-Diode für das Statusnetzwerk dauerhaft leuchtend? - Erzwingen Sie den Identifizierungsprozess von der Koordinator-/Gateway-Seite und prüfen Sie, ob sich die Verkabelungszentrale innerhalb des Netzwerks befindet Wenn die LED-Diode des Netzwerkstatus blinkt, koppeln Sie die Klemmleiste mit dem System entsprechend der Bedienungsanleitung und koppeln Sie alle Thermostate mit der Klemmleiste.
20.	WC / CB LOST LINK-RX10RF	Die Klemmleiste hat die Verbindung zum Empfänger RX10RF verloren (Modus RX1). Der Fehler wird auf allen Thermoastaten angezeigt.	Ist die Klemmleiste eingeschaltet? Die Status-Netzwerk-LED-Diode sollte fest sein. - Erzwingen Sie den Identifizierungsprozess von der Koordinator-/Gateway-Seite und prüfen Sie, ob sich Geräte im Netzwerk befinden. - Wenn die LED-Diode des AUTO/MANUAL-Empfängerschalters blinkt, befolgen Sie die manuelle Anleitung des RX10RF für die Kopplung

Fehler- code	BILDSCHI- RMBESCHRE- IBUNG	FEHLERBESCHREIBUNG	FEHLERBEHEBUNG
21.	TRV-KOORD KEINE VERB. RX10RF	Der TRV-Kopf hat die Verbindung zum Koordinator/ Gateway CGW verloren.	TRV-Kopfbatterien prüfen (ggf. austauschen). - Überprüfen Sie, ob der Koordinator/Internet-Gateway an die Stromversorgung angeschlossen ist. - Identifizierungsprozess von der Seite des Koordinators/Gateways erzwingen und prüfen, ob sich Geräte innerhalb des Netzwerks befinden. - Senden Sie das Heizsignal vom Thermostat.
22.	TRV NIEDR Battst	Batteriestand des TRV Radiatorkopfes niedrig.	Wechseln Sie die Batterien des TRV Radiatorkopfes.
23.	NICHT VERB.TRV I SYSTEM	Kopplungsfehlschlag mit dem TRV Radiatorkopf oder Inkombabilität mit dem System.	Entfernen Sie den Radiatorkopf vom System und wiederholen Sie den Kopplungsprozess mit dem Thermostaten.
24.	THERMOSTAT VERWEIG WC	Thermostat wurde von der Klemmleiste abgelehnt.	Wiederholen Sie den Kopplungsprozess mit dem Thermostaten.
25.	VERBINDUNG VERLOREN	Der Thermostat hat die Verbindung mit dem nächsten 230V-betriebenen Gerät verloren.	Überprüfen Sie die Stromversorgung des nächsten 230V-Gerätes. Wenn es Probleme mit der Reichweite des Funksignals gibt, installieren Sie den ZigBee-Netzwerkverstärker und koppeln Sie den Thermostat erneut mit dem Empfänger (Klemmleiste, TRV-Kopf usw.).
26-29.	VERBINDUNG Z ZONE 9-12 VERL.	Das Klemmleiste hat die Verbindung mit dem Thermostat der jeweiligen Zone verloren: z.B. 26 = mit Zone 9; 27 = mit Zone 10; 28 = mit Zone 11, 29 = mit Zone 12. Fehler wird auf allen Thermostaten angezeigt	Überprüfen Sie die Spannungsversorgung des Thermostaten Senden Sie das Heizsignal vom Thermostat Installieren Sie das Thermostat gegebenenfalls neu.
30.	TRV GEAR DEFECT	Der TRV-Kopf hat ein Problem mit dem internen Getriebemechanismus.	Installieren sie den TRV Radiatorkopf neu oder tauschen Sie ihn aus. Wenn notwendig, wenden Sie sich bitte an die Technische Abteilung von SALUS-Controls.
31.	TRV ANPASS MISSGLUECKT	Anpassungsfehler des auf dem Heizkörperventileinsatz montierten TRV-Kopfes.	Überprüfen Sie die Montage des TRV-Kopfes auf dem Heizkörperventileinsatz und bauen Sie den TRV-Kopf wieder ein. - Kompatibilität von TRV-Kopf und Heizkörperventileinsatz prüfen, ggf. Ventileinsatz austauschen.
32.	THERMOSTAT NIED BATTST	Der Batteriestand des Thermostats ist niedrig (Fehler wird nur in der Smart Home-App angezeigt).	Wechseln Sie die Batterien des Thermostaten. Nur für den Thermostaten CFTDW
33.	VERBINDUNG Z RX10RF VERL	Der Empfänger RX10RF hat die Verbindung zum Thermostat verloren (Fehler wird nur in der Smart Home- -App angezeigt).	Überprüfen Sie die Stromversorgung des Thermostaten Erzwingen Sie den Identifizierungsprozess von der Koordinator-/ Gateway-Seite und prüfen Sie, ob sich Geräte innerhalb des Netzwerks befinden Senden Sie das Heizsignal von der Thermostatenseite und prüfen Sie, ob der Empfänger RX10RF eingeschaltet ist Wenn die obere LED-Diode blinkt, führen Sie den Kopplungsvorgang gemäß der Bedienungsanleitung des RX10RF durch Koppeln Sie den Thermostat erneut mit dem RX10RF-Empfänger gemäß der Bedienungsanleitung des RX10RF.

13. Technische Informationen

Spannungsversorgung	AC 230 V
Temperaturbereich	5-40°C
Temp. Anzeigegenauigkeit	0.5°C or 0.1°C
Regel Algorithmus	ITLC SPAN (±0.25°C/±0.5°C) THB
S1-S2 Eingang (multifunktionaler Eingang	Bodentemperatur Lufttemperatur Anwesenheitssensor Beeinflussung einer One Touch Regel Umschalten (Heizen/Kühlen)
Ausgangssignal	COM — NO (potentialfrei)
Max. Schaltstrom	3 (1) A
Kommunikationsprotokoll	ZigBee 2,4GHz
Montage	Unterputz
Arbeitstemperatur	0-45°C
IP Schutzklasse	IP30
Abmessungen (L x H x T)	86 x 86 x 10 mm
Wandüberstand 10 mm	10 mm



COSMO GmbH Brandstücken 31 22549 Hamburg info@cosmo-info.de www.cosmo-info.de

Januar 2022 V001

